Amtliches Publikationsorgan. Erscheint jeden Donnerstag
Herausgegeben von der Staatskanzlei Obwalden, 6061 Sarnen
Telefon 041 660 59 70, Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch

27
12

Amtsblatt

Donnerstag,
5. Juli 2012

Kantonsrat

Verhandlungen des Kantonsrats vom 29. Juni 2012 1174

Regierungsrat und Staatskanzlei

Regierungsrat: Departementsverteilung 1176

Gesetzessammlung

Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten 1177

Verordnung Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts. Inkrafttreten 1177

Referendumsvorlage. Gesetz über Familienzulagen 1178

Kantonsratsbeschluss Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung und Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB) und Anhänge 1181

Ausführungsbestimmungen zur Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts samt Anhang 1201

Ausführungsbestimmungen über die Ausscheidung der Gewässerräume 1211

Regierungsratsbeschluss Vertrag Taxpunktwert zu TARMED für das Kantonsspital 1214

Regierungsratsbeschluss Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Psychiatrie) 1215

Departemente 1216

Gerichte 1234

Gemeinden 1235

Kanton
Obwalden

Kantonsrat

Verhandlungen des Kantonsrats vom 29. Juni 2012

Vorsitz:	Zur Eröffnung das ratsälteste Kantonsratsmitglied Monika Brunner, Alpnach, nachher der neue Kantonsratspräsident Walter Wyrsch, Alpnach.
Anwesend:	54 Mitglieder. Entschuldigt abwesend Kantonsrätin Eva Morger, Sachseln, den ganzen Tag und Kantonsrat Markus Ettlin, Kerns, am Nachmittag.
Ort und Zeit:	Rathaus Sarnen, 8.50 bis 11.30 Uhr und 13.15 bis 15.00 Uhr

Wahlerwahrung und Vereidigung

Die Wahl folgender Neumitglieder des Kantonsrats wird erwahrt: Maya Kiser-Krummenacher, Ramersberg; Hampi Lussi-Berwert, Kägiswil; Christoph Amstad-Bucher, Sarnen; Pia Berchtold-von Wyl, Kägiswil; Hubert Schumacher, Sarnen; John de Haan, Sarnen; Margrit Freivogel Kayser, Sachseln; Reto Wallimann, Alpnach; Christian Limacher, Alpnach; Lisbeth Berchtold-Durrer, Giswil; Ambros Albert-Kathriner, Giswil; Robert Hurschler, Engelberg; Martin Mahler, Engelberg. Die neuen Mitglieder leisten den Amtseid.

Wahlen

Es werden folgende Wahlen getroffen:

Ratsleitung des Kantonsrats für das Amtsjahr 2012/13
Ratspräsident Walter Wyrsch, Alpnach; Vizepräsident Urs Küchler, Kägiswil; Stimmenzählende: Hans-Melk Reinhard, Sachseln; Ruth Koch-Niederberger, Kerns; sowie Willy Fallegger, Alpnach.

Ersatzwahlen in die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) für den Rest der Amtsdauer bis 2014:
Urs Küchler, Sarnen; Max Rötheli, Sarnen; Christoph Amstad, Sarnen; und Margrit Freivogel Kayser, Sachseln; als Mitglieder.

Ersatzwahlen in die Rechtspflegekommission (RPK) für den Rest der Amtsdauer bis 2014:
Markus Ettlin, Kerns; Albert Sigrist, Giswil; und Martin Mahler, Engelberg; als Mitglieder.

Ersatzwahlen in die Kommission für strategische Planungen und Aussenbeziehungen (KSPA) für den Rest der Amtsdauer bis 2014:
Jürg Berlinger, Sarnen; John de Haan, Sarnen; Nicole Wildisen, Sarnen; als Mitglieder.

Ersatzwahl in die Redaktionskommission für den Rest der Amtsdauer bis 2014:
Maya Kiser-Krummenacher, Ramersberg; als Mitglied.

Landammann für das Amtsjahr 2012/13:
Franz Enderli, Vorsteher des Bildungs- und Kulturdepartements, Kerns.

Landstatthalter für das Amtsjahr 2012/13:
Paul Federer, Vorsteher des Bau- und Raumentwicklungsdepartements, Sarnen.

Beauftragter für den Datenschutz für die Amtsdauer 2012 bis 2016:
Jules Busslinger, lic. iur., Oberarth.

Stellvertreter des Datenschutzbeauftragten für die Amtsdauer 2012 bis 2016:
Philipp Studer, lic. iur., Luzern.

Vizepräsident des Obergerichts für die Amtsdauer 2012 bis 2016 (Vorbehalt einer kürzeren Amtsdauer infolge Änderung der gesetzlichen Grundlagen):
Maurizio Genoni, Dr. iur., Wilen.

Vizepräsidentin des Verwaltungsgerichts für die Amtsdauer 2012 bis 2016 (Vorbehalt einer kürzeren Amtsdauer infolge Änderung der gesetzlichen Grundlagen):
Monika Gander Odermatt, Sozialarbeiterin, Sarnen

Vizepräsident des Kantonsgerichts für die Amtsdauer 2012 bis 2016 (Vorbehalt einer kürzeren Amtsdauer infolge Änderung der gesetzlichen Grundlagen):
Urs Kessler, Lehrer, Alpnach.

Gesetzgebung

Nachtrag zum Gesetz über die Familienzulagen. Ergebnis der ersten Lesung des Kantonsrats vom 30. Mai 2012. Auf Antrag des Berichterstatters der Kommission (Jürg Berlinger, Sarnen) heisst der Rat den Nachtrag zum Gesetz über die Familienzulagen mit 52 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 1 Enthaltung) gut.

Kantonsratsbeschluss über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Vereinheitlichung der Baubegriffe und Messweisen (IVHB). Botschaft und Antrag des Regierungsrats vom 1. Mai 2012. Auf Antrag des Berichterstatters der Kommission für strategische Planungen und Aussenbeziehungen (KSPA) Max Rötheli, Sarnen, beschliesst der Kantonsrat mit 39 zu 7 Stimmen (bei 7 Enthaltungen) den Beitritt zur Vereinbarung.

Verwaltungsgeschäfte

Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission des Laboratoriums der Urkantone (LdU) zur Geschäftsprüfung 2011. Bericht der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungskommission vom 4. Juni 2012. Auf Antrag des Referenten der Interparlamentarischen Geschäftsprüfungs-

kommission, Josef Bucher, Kerns, nimmt der Kantonsrat mit 44 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 9 Enthaltungen) vom Bericht Kenntnis.

Parlamentarische Vorstösse

Motion betreffend Einsetzung einer parlamentarischen Untersuchungskommission (PUK) zu den im roten Buch «Sein Wille geschehe» beschriebenen Vorkommnisse in der Obwaldner Justiz. Kantonsrat Albert Sigrist, Giswil, begründet den Vorstoss vom 3. Mai 2012. Der Rat beschliesst mit 25 zu 25 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) mit Stichentscheid des Kantonsratspräsidenten die Überweisung des Motionsauftrags.

Postulat betreffend Italienisch als Grundlagenfach an der Kantonsschule Obwalden. Kantonsrätin Nicole Wildisen, Sarnen, begründet den Vorstoss vom 3. Mai 2012. Der Rat beschliesst mit 36 zu 9 Stimmen (bei 6 Enthaltungen) Ablehnung des Postulatsauftrags.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Interpellation betreffend mehr Belegärztinnen und Belegärzte am Kantonsspital Obwalden von Kantonsrat Leo Spichtig, Alpnach, und Mitunterzeichnende.

Interpellation betreffend Qualität im Unterricht – «Keine Angaben» von der SVP-Fraktion, Erstunterzeichner Walter Küchler, Sachseln.

Sarnen, 29. Juni 2012 **Ratssekretariat des Kantonsrats**

Regierungsrat und Staatskanzlei

Regierungsrat. Departementsverteilung

Für das Amtsjahr 2012/2013 wird gestützt auf Art. 8 der Organisationsverordnung vom 7. September 1989 (GDB 133.11) die nachstehende Departementsverteilung bestätigt:

Finanzdepartement
Vorsteher: Regierungsrat Hans Wallimann
Stellvertreter: Regierungsrat Niklaus Bleiker

Sicherheits- und Justizdepartement
Vorsteherin: Regierungsrätin Esther Gasser Pfulg
Stellvertreter: Landammann Franz Enderli

Volkswirtschaftsdepartement
Vorsteher: Regierungsrat Niklaus Bleiker
Stellvertreterin: Regierungsrätin Esther Gasser Pfulg

Bildungs- und Kulturdepartement
Vorsteher: Landammann Franz Enderli
Stellvertreter: Landstatthalter Paul Federer

Bau- und Raumentwicklungsdepartement
Vorsteher: Landstatthalter Paul Federer
Stellvertreter: Regierungsrat Hans Wallimann

Sarnen, 3. Juli 2012 **Staatskanzlei**

Gesetzessammlung

Nachtrag zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches: Rechtsgültigkeit und Inkrafttreten

Der Nachtrag vom 3. Mai 2012 zum Gesetz betreffend die Einführung des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Amtsblatt 2012, Nr. 19, S. 798 ff.) ist rechtsgültig geworden, nachdem innert der verfassungsmässigen Referendumsfrist vom 11. Mai 2012 bis 11. Juni 2012 nicht verlangt worden ist, ihn der Abstimmung zu unterbreiten. Art. 67 des Nachtrags tritt am 1. August 2012 in Kraft. Die übrigen Bestimmungen des Nachtrags treten am 1. Januar 2013 in Kraft.

Sarnen, 26. Juni 2012 Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei

Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts: Inkrafttreten

Art. 1, 2 Abs. 1 und 2, 4 Abs. 2, 5, 6, 29 und 32 Abs. 2 der Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts vom 3. Mai 2012 (Amtsblatt 2012, Nr. 19, S. 806 ff.) treten am 1. August 2012 in Kraft. Die übrigen Bestimmungen der Verordnung treten am 1. Januar 2013 in Kraft.

Der Erlass kann als Sonderdruck bei der Staatskanzlei bezogen werden; er ist ferner im Internet veröffentlicht: www.obwalden.ch > Gesetzessammlung > Anstehende Änderungen der Gesetzesdatenbank > Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts; ab 1. Januar 2013: Gesetzessammlung > Gesamtregister > 211.61).

Sarnen, 26. Juni 2012 Im Namen des Regierungsrats
Staatskanzlei

Referendumsvorlage

Gesetz über die Familienzulagen

Nachtrag vom 29. Juni 2012

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Das Gesetz über die Familienzulagen vom 29. Mai 2008[1] wird wie folgt geändert:

Art. 3 *Kassenzugehörigkeit*

[1] Arbeitgeber oder Selbstständigerwerbende gehören derjenigen Familienausgleichskasse an, welche durch ihre AHV-Ausgleichskasse gemäss Art. 64 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVG)[2] geführt wird.

[2] Der Familienausgleichskasse Obwalden werden alle Arbeitgeber und Selbstständigerwerbenden angeschlossen, die nicht einer anderen von einer AHV-Ausgleichskasse geführten Familienausgleichskasse angehören. Nichterwerbstätige werden bei der Familienausgleichskasse Obwalden angeschlossen.

[3] Der Familienausgleichskasse Obwalden werden als Arbeitgeber auch die öffentlich-rechtlichen Körperschaften und Anstalten mit Sitz im Kanton angeschlossen.

[4] Die Familienausgleichskassen müssen gleichermassen Arbeitgebern und Selbstständigerwerbenden offen stehen und bilden zusammen eine einheitliche Solidargemeinschaft.

Art. 6 Abs. 3

[3] Der Familienausgleichskasse Obwalden obliegt die Kontrolle über die Unterstellung der Arbeitgeber und der Selbstständigerwerbenden. Sie ist Verbindungsstelle bei internationalen Verhältnissen. Sie kann Abrechnungsstellen anerkennen.

[1] GDB 857.1
[2] SR 830.10

Art. 11 *Zulagen für Erwerbstätige*

[1] Die Zulagen für die Erwerbstätigen werden durch die diesem Gesetz unterstellten Arbeitgeber und Selbstständigerwerbenden gemeinsam finanziert. Der Beitragssatz beträgt höchstens 3,0 Prozent des AHV-pflichtigen Einkommens.

[2] Die Familienausgleichskassen legen die Höhe des Beitragssatzes fest. Er darf für Arbeitgeber und Selbstständigerwerbende nicht unterschiedlich sein. Die Familienausgleichskassen berücksichtigen dabei ihren Bedarf für die Familienzulagen, für die Äufnung der Schwankungsreserven, für die Deckung der Verwaltungskosten sowie für allfällige Zahlungen an den Lastenausgleich.

[3] Der Regierungsrat legt den Beitragssatz für die Familienausgleichskasse Obwalden fest.

Art. 14 Abs. 1

[1] Die Beiträge der Arbeitgeber und der Selbstständigerwerbenden sowie die Erträge aus Anlagen dürfen nur zur Finanzierung der Familienzulagen, für die Äufnung der Schwankungsreserven, für die Deckung der Verwaltungskosten sowie für allfällige Zahlungen an den Lastenausgleich verwendet werden.

Art. 15 *Lastenausgleich*
a. Grundsatz

Die im Kanton tätigen Familienausgleichskassen beteiligen sich am Lastenausgleich. Darin einbezogen werden die beitragspflichtige jährliche Einkommenssumme und die jährlich geleisteten Familienzulagen für Erwerbstätige.

Art. 16 Abs. 1 und 2

[1] Aus dem Quotienten der jährlich geleisteten Familienzulagen und der beitragspflichtigen jährlichen Einkommenssumme wird der benötigte Beitragssatz auf drei Stellen bestimmt.

[2] Dieser Beitragssatz wird mit der beitragspflichtigen Einkommenssumme jeder Familienausgleichskasse multipliziert.

Art. 17 Abs. 1

[1] Die Familienausgleichskasse Obwalden rechnet mit den andern Familienausgleichskassen ab. Die Familienausgleichskassen haben ihr bis spätestens 31. März des folgenden Jahres die Angaben über die Einkommenssummen sowie die ausbezahlten Zulagen auszuweisen.

Art. 20 *Mitwirkung und Amtshilfe*

[1] Die diesem Gesetz unterstellten Personen, die Arbeitgeber, die Selbstständigerwerbenden, die Verwaltungs- und Rechtspflegeorgane, insbesondere die zuständigen Steuerbehörden und AHV-Zweigstellen, sind verpflichtet, den zuständigen Organen kostenlos die für den Vollzug dieses Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen und die erforderlichen Unterlagen einzureichen. Daten können den zuständigen Organen elektronisch zur Verfügung gestellt werden.

[2] Das massgebende Einkommen aus selbstständiger Erwerbstätigkeit wird von den kantonalen Steuerbehörden analog der AHV-Gesetzgebung (Art. 9 AHVG) ermittelt und den Familienausgleichskassen gemeldet.

[3] Die Ausbildungs- und Lehrstätten sowie die Schulträger haben den Familienausgleichskassen auf Anfrage hin unentgeltlich Auskünfte über die Art und Dauer der Ausbildung von bezugsberechtigten Personen zu erteilen.

II.

Dieser Nachtrag tritt am 1. Januar 2013 in Kraft. Er unterliegt dem fakultativen Referendum und ist dem Eidgenössischen Departement des Innern zur Kenntnis zu bringen.

Sarnen, 29. Juni 2012

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Walter Wyrsch
Die Ratssekretärin: Nicole Frunz Wallimann

Ablauf der Referendumsfrist: Montag, 6. August, 17.00 Uhr

Kantonsratsbeschluss über den Beitritt zur Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB)

vom 29. Juni 2012

Der Kantonsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 70 Ziffer 13 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968[1],

beschliesst:

1. Der Kanton Obwalden tritt der Interkantonalen Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe vom 22. September 2005[2] bei.
2. Der Regierungsrat wird ermächtigt, die Vereinbarung gegebenenfalls zu kündigen.
3. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Sarnen, 29. Juni 2012

Im Namen des Kantonsrats
Der Ratspräsident: Walter Wyrsch
Die Ratssekretärin: Nicole Frunz Wallimann

[1] GDB 101
[2] GDB .....

Interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe (IVHB)

vom 22. September 2005

Art. 1 *Grundsatz*

[1] Die beteiligten Kantone vereinheitlichen die Baubegriffe und Messweisen in ihrem Planungs- und Baurecht.

[2] Die vereinbarten Baubegriffe und Messweisen werden in den Anhängen aufgeführt.

Art. 2 *Pflichten der Kantone*

[1] Die Kantone übernehmen mit ihrem Beitritt vereinbarte Baubegriffe und Messweisen im Rahmen ihrer verfassungsmässigen Zuständigkeit.

[2] Die Gesetzgebung darf nicht durch Baubegriffe und Messweisen ergänzt werden, welche den vereinheitlichten Regelungsgegenständen widersprechen.

[3] Die Kantone passen ihre Gesetzgebung bis Ende 2012 an. Kantone, welche nach 2010 beitreten, passen ihre Gesetzgebung bis Ende 2015 an und bestimmen die Fristen für deren Umsetzung in der Nutzungsplanung.

Art. 3 *Interkantonales Organ*

[1] Das Interkantonale Organ setzt sich zusammen aus den Mitgliedern der Schweizerischen Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK), deren Kantone an der Vereinbarung beteiligt sind.

[2] Jeder beteiligte Kanton hat eine Stimme.

[3] Das Interkantonale Organ ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der beteiligten Kantone vertreten ist. Für Beschlüsse ist eine Dreiviertelmehrheit erforderlich.

Änderungen der Vereinbarung bedürfen der Zustimmung aller beteiligten Kantone.

Art. 4 *Zuständigkeiten des Interkantonalen Organs*

[1] Das Interkantonale Organ vollzieht die Vereinbarung, indem es:

a. deren Anwendung regelt und die Durchführung durch die Kantone kontrolliert;
b. seine Tätigkeit mit dem Bund, den Kantonen und den Normenorganisationen koordiniert, um unterschiedliche Baubegriffe und Messweisen im Planungs- und Baurecht von Bund, Kantonen und Gemeinden zu vermeiden;
c. Kontaktstelle für Bund, Gemeinden, Normen-, Fach- und Berufsorganisationen ist.

[2] Es ist überdies zuständig für:

a. die Änderungen der Vereinbarung;
b. die Erstreckung der Frist für die Anpassung der Gesetzgebung;
c. die Erarbeitung und Publikation von Erläuterungen;
d. den Erlass einer Geschäftsordnung.

Art. 5 *Finanzierung*

Die beteiligten Kantone tragen die Kosten des Interkantonalen Organs im Verhältnis ihrer Bevölkerungszahlen.

Art. 6 *Beitritt*

Die Kantone treten der Vereinbarung bei, indem sie ihre Beitrittserklärung dem Interkantonalen Organ übergeben. Vor Inkrafttreten der Vereinbarung übergeben sie diese Erklärung der BPUK.

Art. 7 *Austritt*

Die Kantone können auf das Ende eines Kalenderjahres austreten. Der Austritt ist sechs Monate im Voraus dem Interkantonalen Organ schriftlich mitzuteilen.

Art. 8 *Inkrafttreten*

Diese Vereinbarung tritt in Kraft, sobald ihr sechs Kantone beigetreten sind.

Anhang 1: Begriffe und Messweisen

Anhang 2: Skizzen

Beschlossen von der Schweizerische Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz (BPUK) am 22. September 2005 und dem Interkantonalen Organ über die Harmonisierung der Baubegriffe (IOHB) am 26. November 2010.

Anhang 1

Begriffe und Messweisen

1. Terrain

1.1 Massgebendes Terrain

Als massgebendes Terrain gilt der natürlich gewachsene Geländeverlauf. Kann dieser infolge früherer Abgrabungen und Aufschüttungen nicht mehr festgestellt werden, ist vom natürlichen Geländeverlauf der Umgebung auszugehen. Aus planerischen oder erschliessungstechnischen Gründen kann das massgebende Terrain in einem Planungs- oder im Baubewilligungsverfahren abweichend festgelegt werden.

2. Gebäude

2.1 Gebäude

Gebäude sind ortsfeste Bauten, die zum Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen eine feste Überdachung und in der Regel weitere Abschlüsse aufweisen.

2.2 Kleinbauten

Kleinbauten sind freistehende Gebäude, die in ihren Dimensionen die zulässigen Masse nicht überschreiten und die nur Nebennutzflächen enthalten.

2.3 Anbauten

Anbauten sind mit einem anderen Gebäude zusammengebaut, überschreiten in ihren Dimensionen die zulässigen Masse nicht und enthalten nur Nebennutzflächen.

2.4 Unterirdische Bauten

Unterirdische Bauten sind Gebäude, die mit Ausnahme der Erschliessung sowie der Geländer und Brüstungen, vollständig unter dem massgebenden, respektive unter dem tiefer gelegten Terrain liegen.

2.5 Unterniveaubauten

Unterniveaubauten sind Gebäude, die höchstens bis zum zulässigen Mass über das massgebende, respektive über das tiefer gelegte Terrain hinausragen.

3. Gebäudeteile

3.1 Fassadenflucht

Die Fassadenflucht ist die Mantelfläche, gebildet aus den lotrechten Geraden durch die äussersten Punkte des Baukörpers über dem massgebenden Terrain: Vorspringende und unbedeutend rückspringende Gebäudeteile werden nicht berücksichtigt.

3.2 Fassadenlinie

Die Fassadenlinie ist die Schnittlinie von Fassadenflucht und massgebendem Terrain.

3.3 Projizierte Fassadenlinie

Die projizierte Fassadenlinie ist die Projektion der Fassadenlinie auf die Ebene der amtlichen Vermessung.

3.4 Vorspringende Gebäudeteile

Vorspringende Gebäudeteile ragen höchstens bis zum zulässigen Mass (für die Tiefe) über die Fassadenflucht hinaus und dürfen – mit Ausnahme der Dachvorsprünge – das zulässige Mass (für die Breite), beziehungsweise den zulässigen Anteil bezüglich des zugehörigen Fassadenabschnitts, nicht überschreiten.

3.5 Rückspringende Gebäudeteile

Rückspringende Gebäudeteile sind gegenüber der Hauptfassade zurückversetzt.

4. Längenbegriffe, Längenmasse

4.1 Gebäudelänge

Die Gebäudelänge ist die längere Seite des flächenkleinsten Rechtecks, welches die projizierte Fassadenlinie umfasst.

4.2 Gebäudebreite

Die Gebäudebreite ist die kürzere Seite des flächenkleinsten Rechtecks, welches die projizierte Fassadenlinie umfasst.

5. Höhenbegriffe, Höhenmasse

5.1 Gesamthöhe

Die Gesamthöhe ist der grösste Höhenunterschied zwischen dem höchsten Punkt der Dachkonstruktion und den lotrecht darunter liegenden Punkten auf dem massgebenden Terrain.

5.2 Fassadenhöhe

Die Fassadenhöhe ist der grösste Höhenunterschied zwischen der Schnittlinie der Fassadenflucht mit der Oberkante der Dachkonstruktion und der dazugehörigen Fassadenlinie.

5.3 Kniestockhöhe

Die Kniestockhöhe ist der Höhenunterschied zwischen der Oberkante des Dachgeschossbodens im Rohbau und der Schnittlinie der Fassadenflucht mit der Oberkante der Dachkonstruktion.

5.4 Lichte Höhe

Die lichte Höhe ist der Höhenunterschied zwischen der Oberkante des fertigen Bodens und der Unterkante der fertigen Decke bzw. Balkenlage, wenn die Nutzbarkeit eines Geschosses durch die Balkenlage bestimmt wird.

6. Geschosse

6.1 Vollgeschosse

Vollgeschosse sind alle Geschosse von Gebäuden ausser Unter-, Dach- und Attikageschosse.

Bei zusammengebauten Gebäuden und bei Gebäuden, die in der Höhe oder in der Situation gestaffelt sind, wird die Vollgeschosszahl für jeden Gebäudeteil bzw. für jedes Gebäude separat ermittelt.

6.2 Untergeschosse

Untergeschosse sind Geschosse, bei denen die Oberkante des fertigen Bodens, gemessen in der Fassadenflucht, im Mittel höchstens bis zum zulässigen Mass über die Fassadenlinie hinausragt.

6.3 Dachgeschosse

Dachgeschosse sind Geschosse, deren Kniestockhöhen das zulässige Mass nicht überschreiten.

6.4 Attikageschosse

Attikageschosse sind auf Flachdächern aufgesetzte, zusätzliche Geschosse. Das Attikageschoss muss bei mindestens einer ganzen Fassade gegenüber dem darunter liegenden Geschoss um ein festgelegtes Mass zurückversetzt sein.

7. Abstände und Abstandsbereiche

7.1 Grenzabstand

Der Grenzabstand ist die Entfernung zwischen der projizierten Fassadenlinie und der Parzellengrenze.

7.2 Gebäudeabstand

Der Gebäudeabstand ist die Entfernung zwischen den projizierten Fassadenlinien zweier Gebäude.

7.3 Baulinien

Baulinien begrenzen die Bebauung und dienen insbesondere der Sicherung bestehender und geplanter Anlagen und Flächen sowie der baulichen Gestaltung.

7.4 Baubereich

Der Baubereich umfasst den bebaubaren Bereich, der abweichend von Abstandsvorschriften und Baulinien in einem Nutzungsplanverfahren festgelegt wird.

8. Nutzungsziffern

8.1 Anrechenbare Grundstücksfläche

Zur anrechenbaren Grundstücksfläche (aGSF) gehören die in der entsprechenden Bauzone liegenden Grundstücksflächen bzw. Grundstücksteile.

Die Flächen der Hauszufahrten werden angerechnet.

Nicht angerechnet werden die Flächen der Grund-, Grob- und Feinerschliessung.

8.2 Geschossflächenziffer

Die Geschossflächenziffer (GFZ) ist das Verhältnis der Summe aller Geschossflächen (GF) zur anrechenbaren Grundstücksfläche.

Die Summe aller Geschossflächen besteht aus folgenden Komponenten:

– Hauptnutzflächen HNF
– Nebennutzflächen NNF
– Verkehrsflächen VF
– Konstruktionsflächen KF
– Funktionsflächen FF

Nicht angerechnet werden Flächen, deren lichte Höhe unter einem vom Gesetzgeber vorgegebenen Mindestmass liegt.

$$\text{Geschossflächenziffer} = \frac{\text{Summe aller Geschossflächen}}{\text{anrechenbare Grundstücksfläche}} \qquad \text{GFZ} = \frac{\sum \text{GF}}{\text{aGSF}}$$

8.3 Baumassenziffer

Die Baumassenziffer (BMZ) ist das Verhältnis des Bauvolumens über dem massgebenden Terrain (BVm) zur anrechenbaren Grundstücksfläche.

Als Bauvolumen über dem massgebenden Terrain gilt das Volumen des Baukörpers in seinen Aussenmassen.

Die Volumen offener Gebäudeteile, die weniger als zur Hälfte durch Abschlüsse (beispielsweise Wände) umgrenzt sind, werden zu einem festgelegten Anteil angerechnet.

$$\text{Baumassenziffer} = \frac{\text{Bauvolumen über massgebendem Terrain}}{\text{anrechenbare Grundstücksfläche}} \qquad \text{BMZ} = \frac{\text{BVm}}{\text{aGSF}}$$

8.4 Überbauungsziffer

Die Überbauungsziffer (ÜZ) ist das Verhältnis der anrechenbaren Gebäudefläche (aGbF) zur anrechenbaren Grundstücksfläche.

$$\text{Überbauungsziffer} = \frac{\text{anrechenbare Gebäudefläche}}{\text{anrechenbare Grundstücksfläche}} \qquad \text{ÜZ} = \frac{\text{aGbF}}{\text{aGSF}}$$

Als anrechenbare Gebäudefläche gilt die Fläche innerhalb der projizierten Fassadenlinie.

8.5 Grünflächenziffer

Die Grünflächenziffer (GZ) ist das Verhältnis der anrechenbaren Grünfläche (aGrF) zur anrechenbaren Grundstücksfläche.

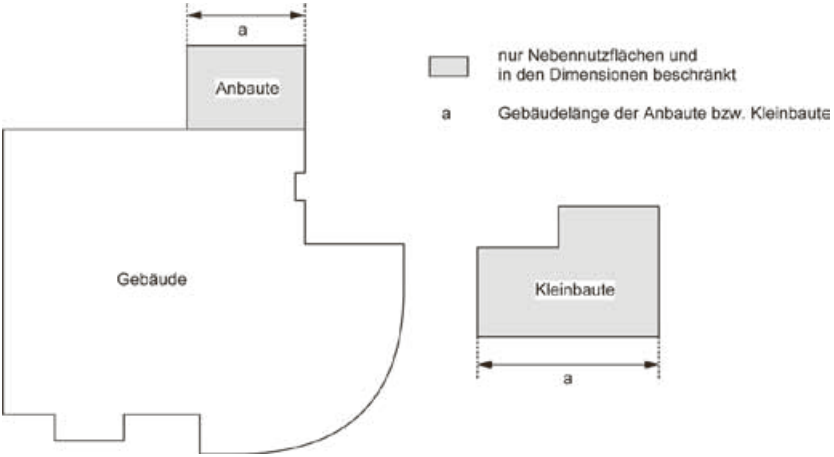
Als anrechenbare Grünfläche gelten natürliche und/oder bepflanzte Bodenflächen eines Grundstücks, die nicht versiegelt sind und die nicht als Abstellflächen dienen.

$$\text{Grünflächenziffer} = \frac{\text{anrechenbare Grünfläche}}{\text{anrechenbare Grundstücksfläche}} \qquad \text{GZ} = \frac{\text{aGrF}}{\text{aGSF}}$$

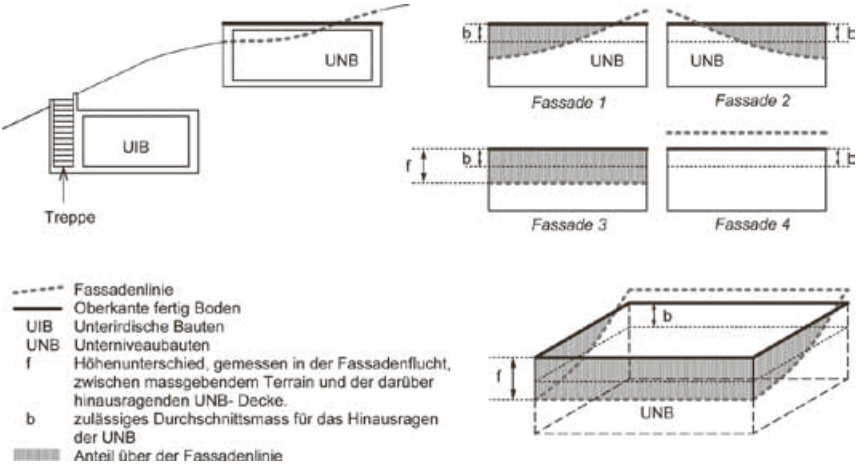
Anhang 2

Skizzen

Zu Ziffer 2: GEBÄUDE

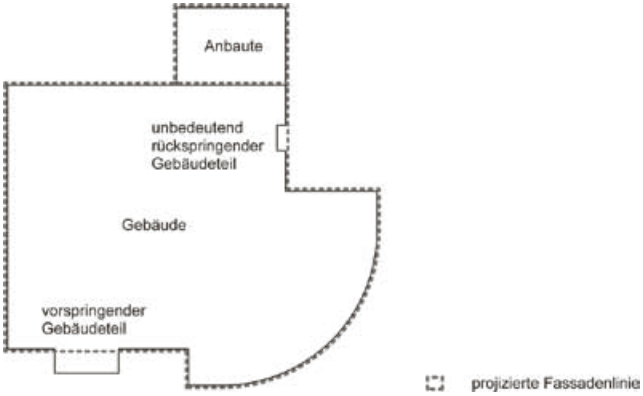


Figur 2.1 – 2.3 Gebäude, Anbauten und Kleinbauten

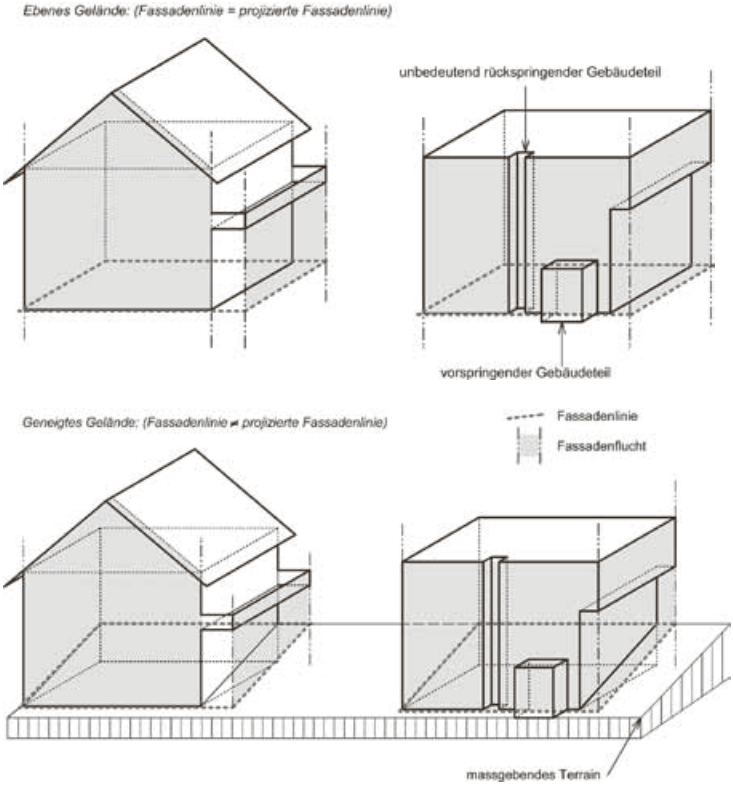


Figur 2.4 und 2.5 Unterirdische Bauten, Unterniveaubauten

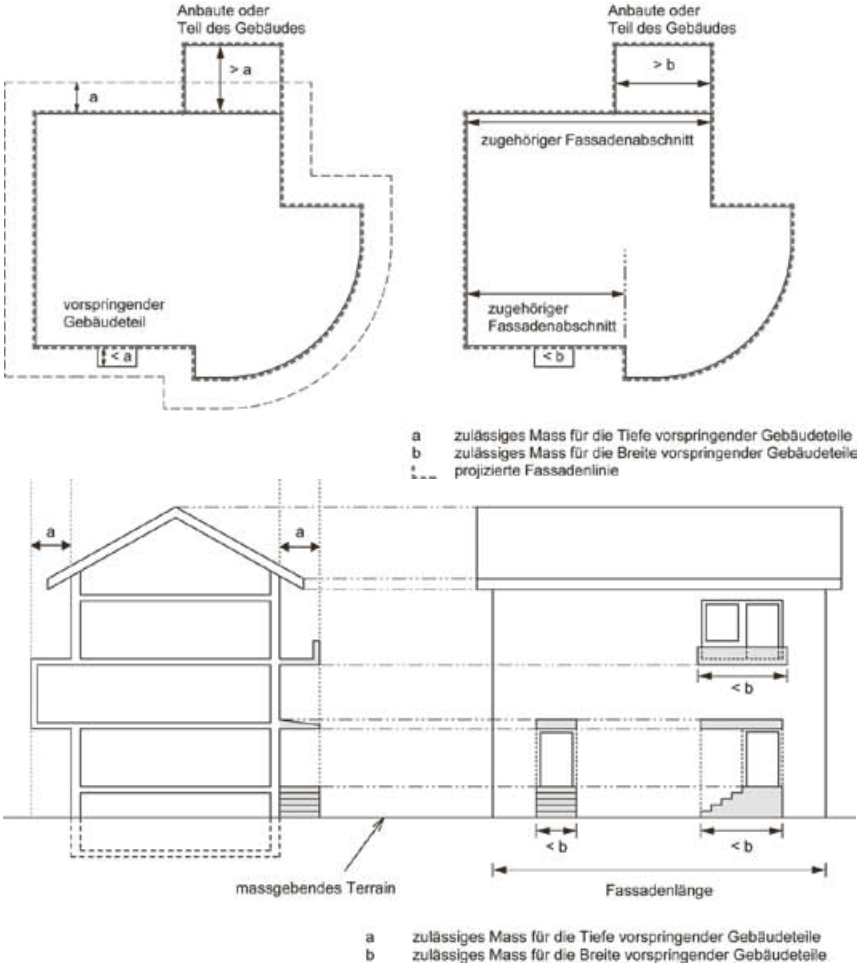
Zu Ziffer 3: GEBÄUDETEILE



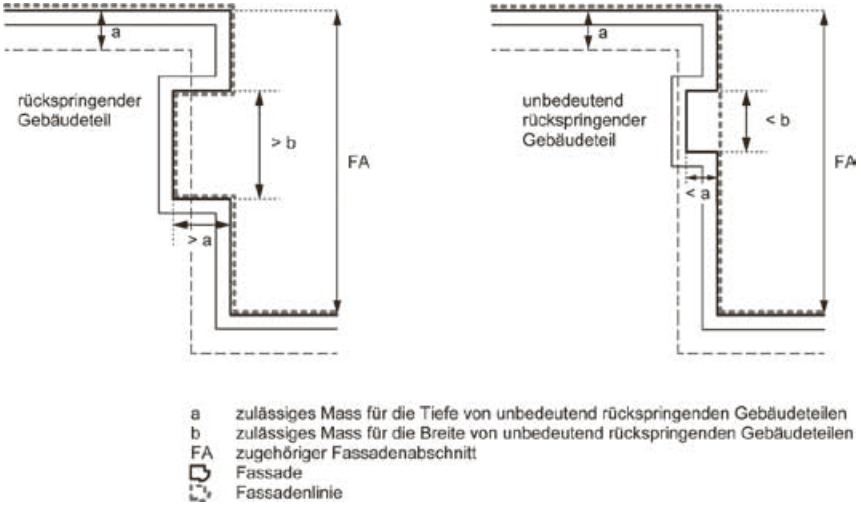
Figur 3.3 Projizierte Fassadenlinie



Figur 3.1 – 3.3 Fassadenflucht und Fassadenlinie

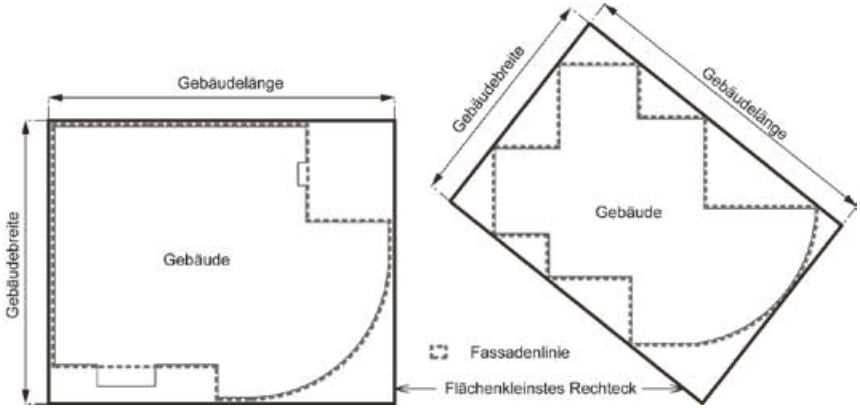


Figur 3.4 Vorspringende Gebäudeteile (Schnitt und Seitenansicht)



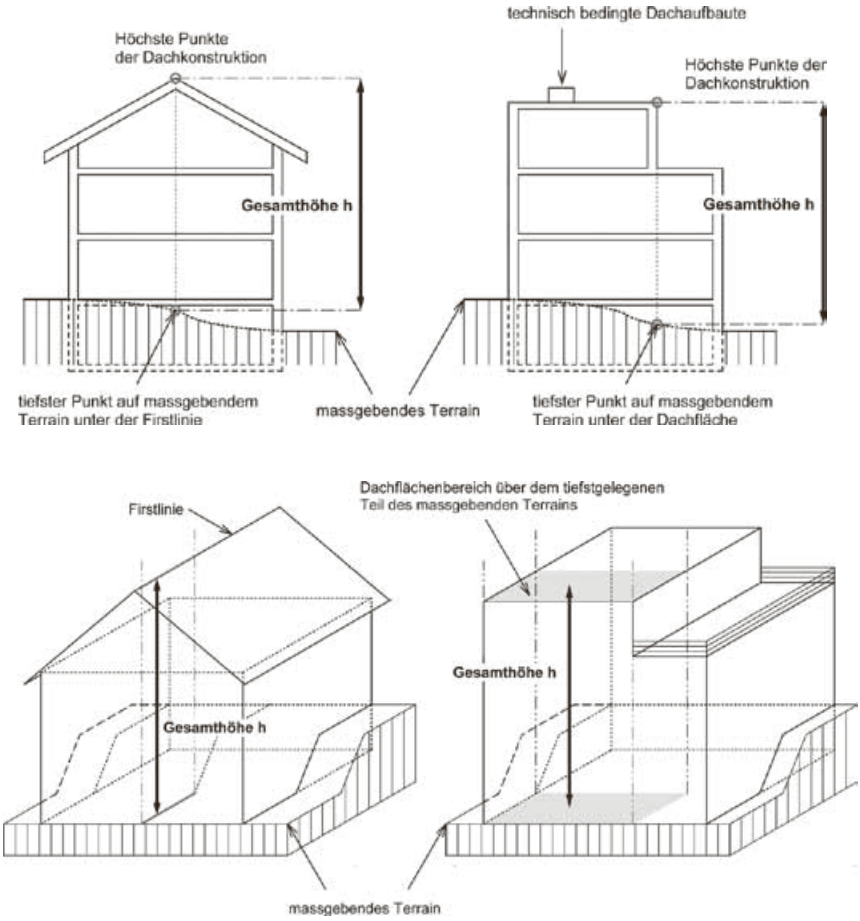
Figur 3.5 Rückspringende und unbedeutende rückspringende Gebäudeteile

Zu Ziffer 4: LÄNGENBEGRIFFE, LÄNGENMASSE

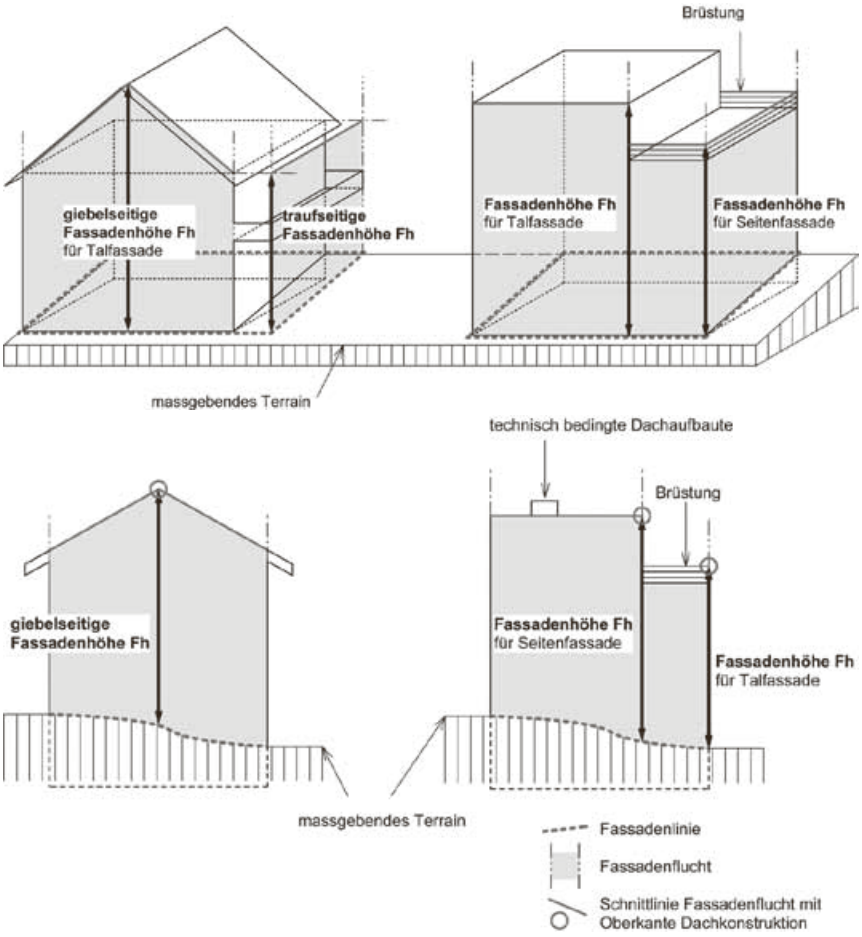


Figur 4.1 und 4.2 Gebäudelänge und Gebäudebreite

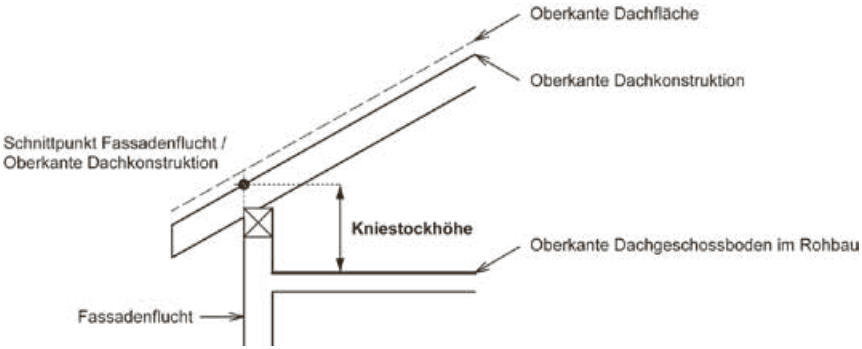
Zu Ziffer 5: HÖHENBEGRIFFE, HÖHENMASSE



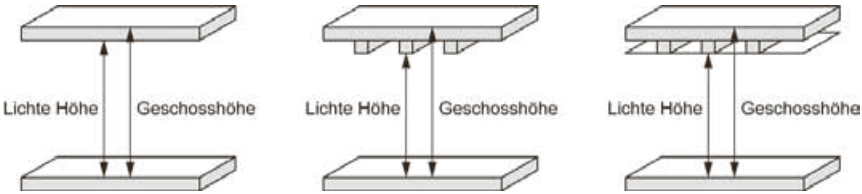
Figur 5.1 Gesamthöhe



Figur 5.2 Fassadenhöhe

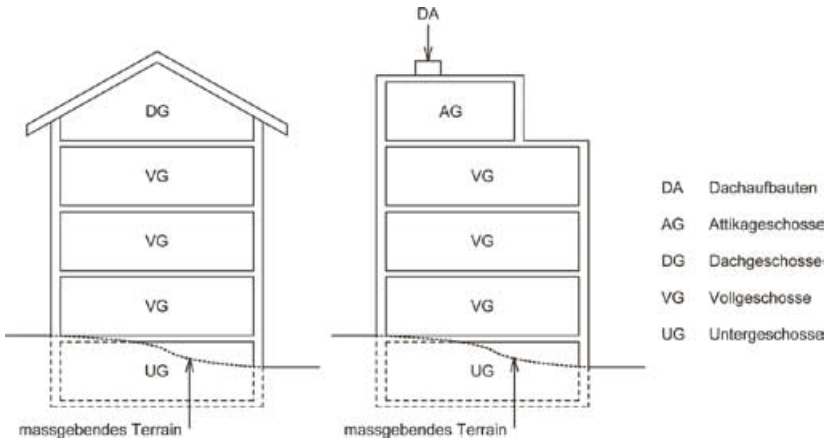


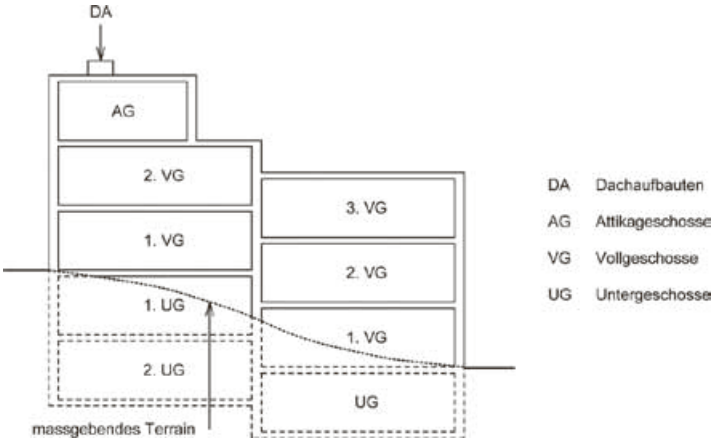
Figur 5.3 Kniestockhöhe



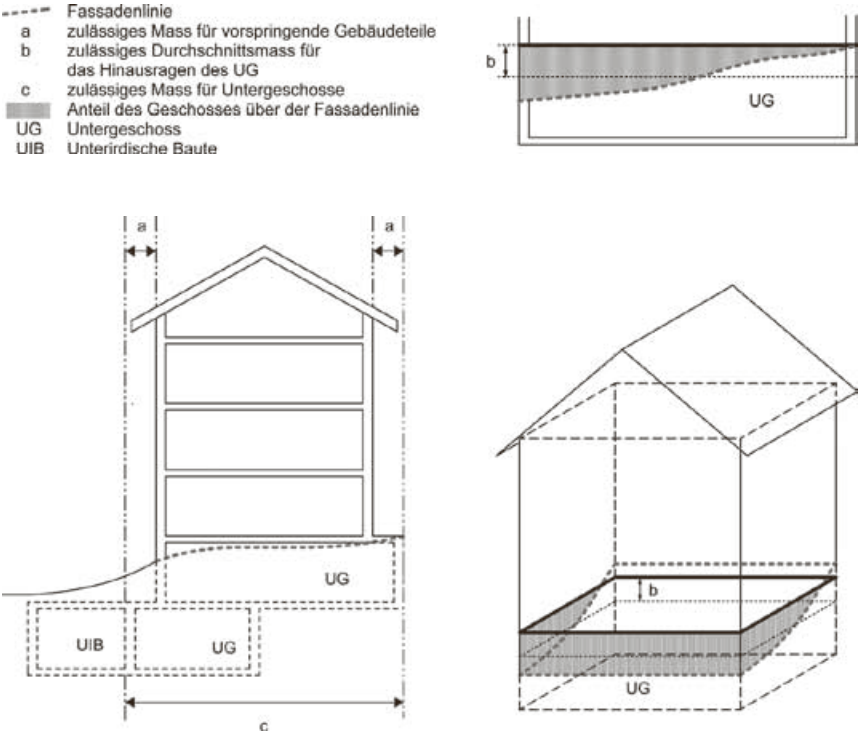
Figur 5.4 Lichte Höhe

Zu Ziffer 6: GESCHOSSE

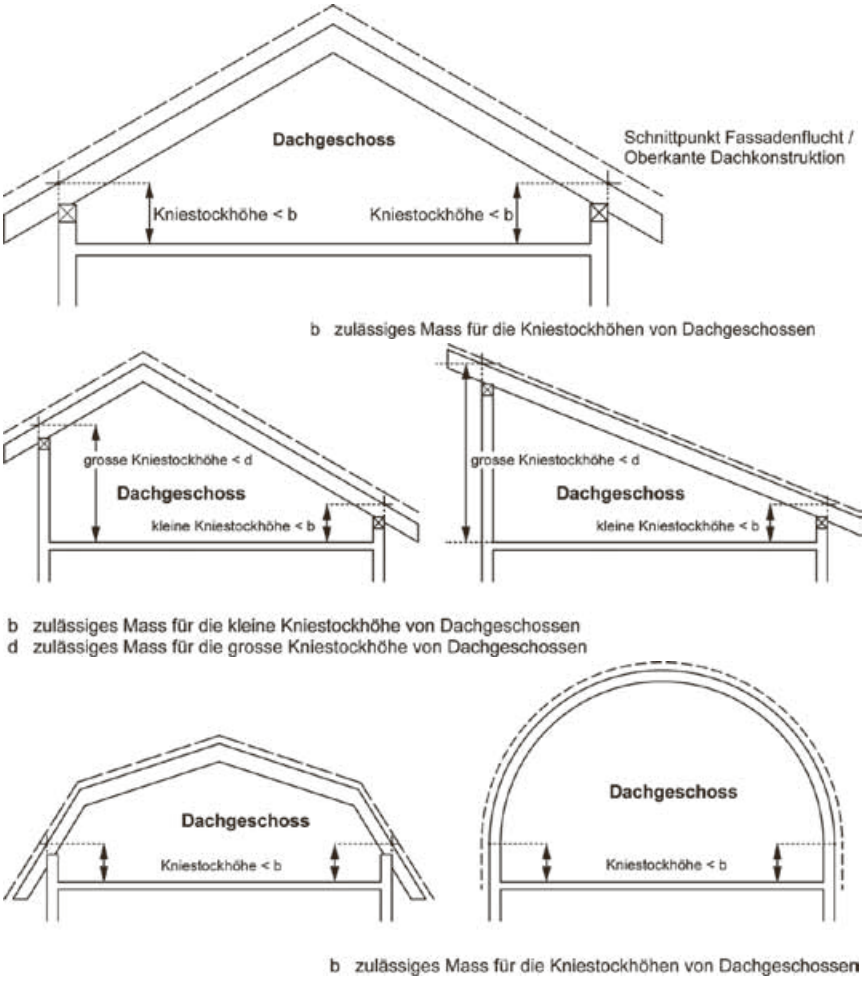




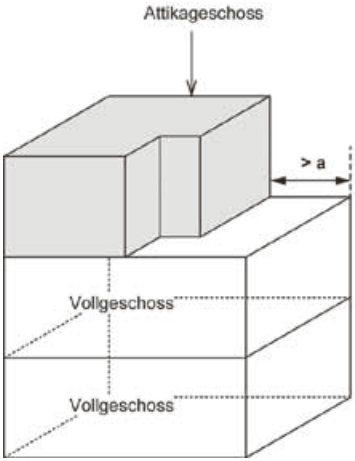
Figur 6.1 Geschosse und Geschosszahl



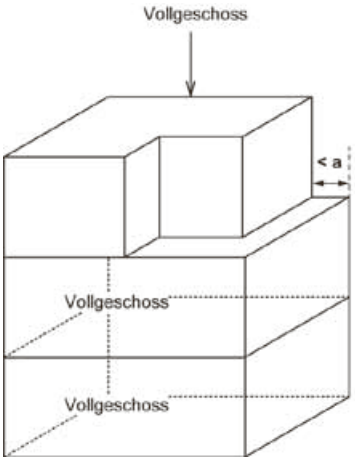
Figur 6.2 Untergeschosse

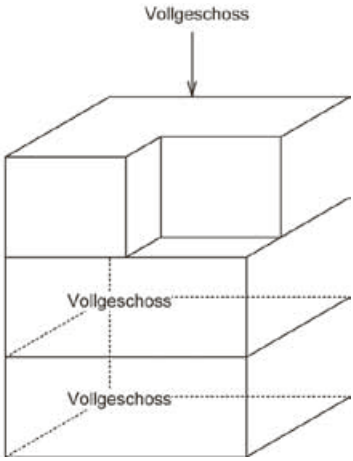


Figur 6.3 Dachgeschosse



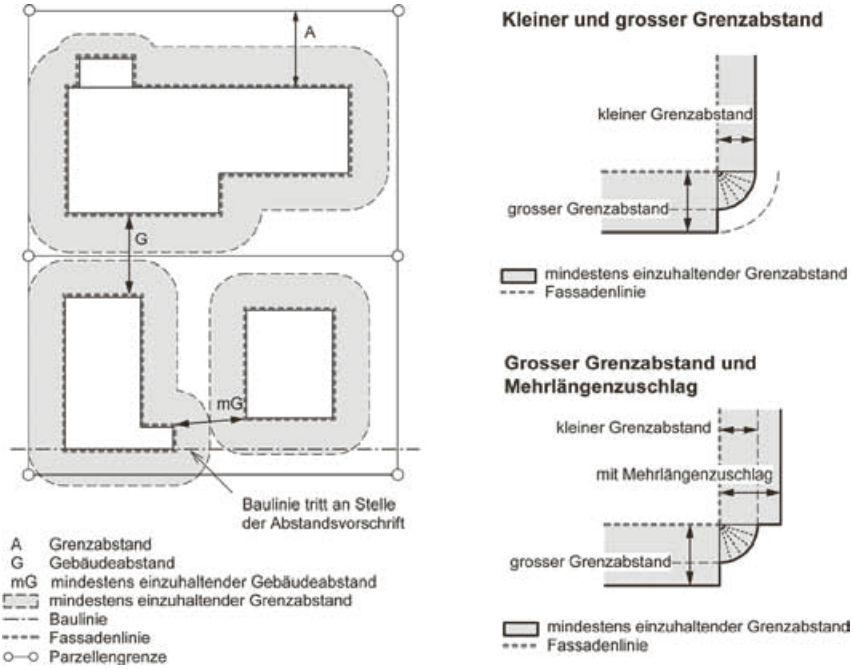
a Minimales Mass für die Zurückversetzung des Attikageschosses gegenüber der Fassade des darunterliegenden Vollgeschosses



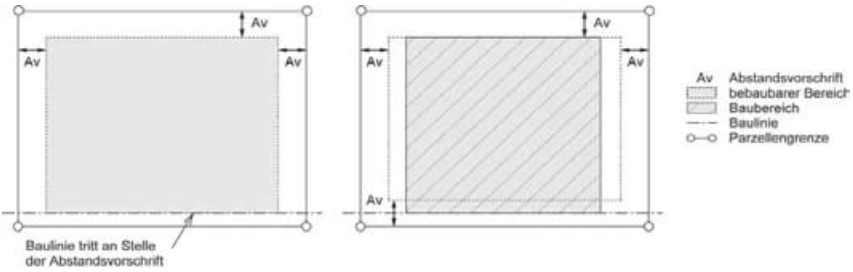


Figur 6.4 Attikageschosse

Zu Ziffer 7: ABSTÄNDE UND ABSTANDSBEREICHE

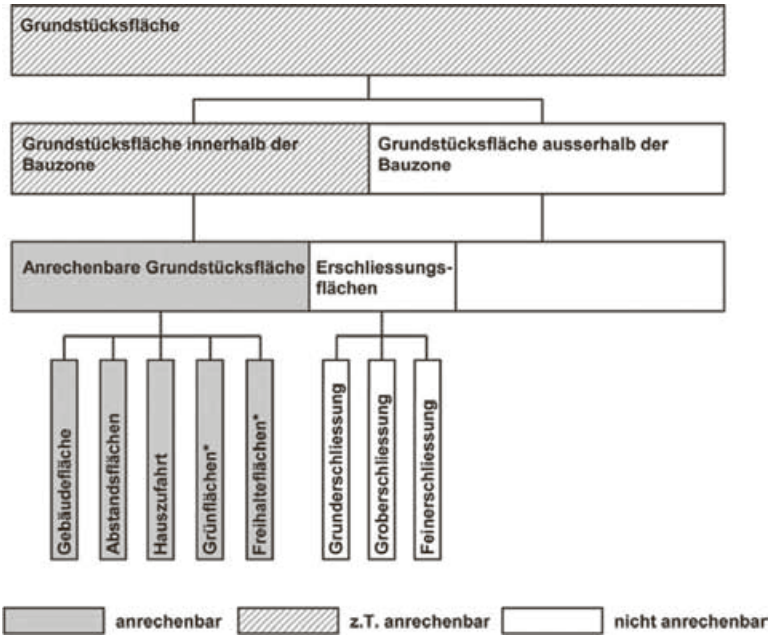


Figur 7.1 -7.3 Abstände und Abstandsbereiche



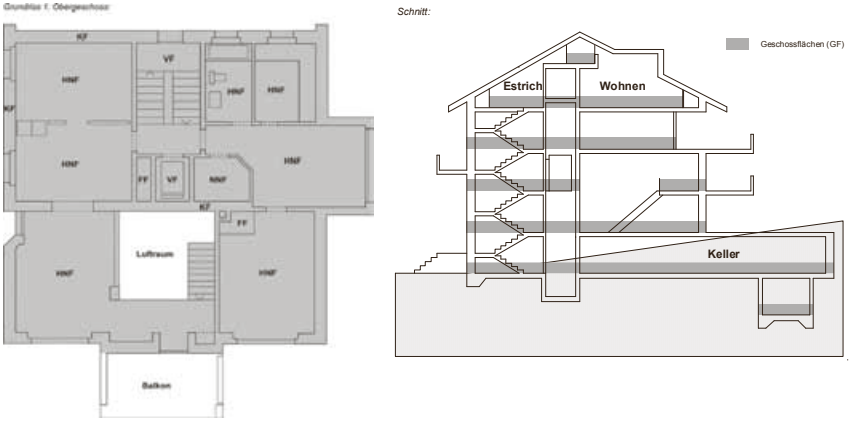
Figur 7.4 bebaubarer Bereich und Baubereich

Zu Ziffer 8: NUTZUNGSZIFFERN

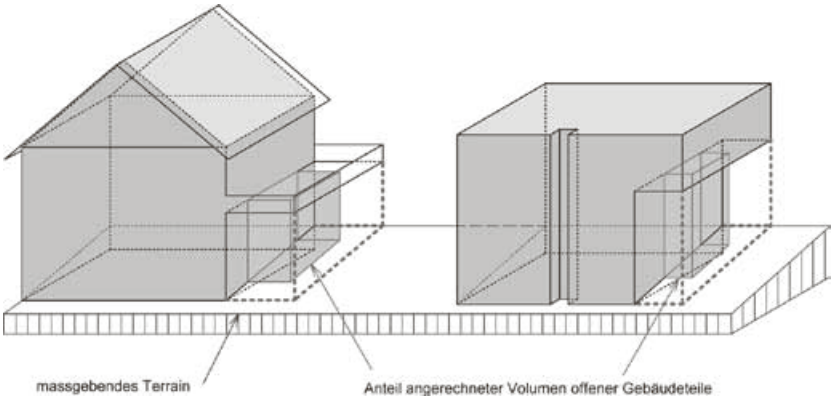


* Freihalteflächen und Grünflächen, soweit sie Bestandteil der Bauzonen und mit einer entsprechenden Nutzungsziffer belegt sind.

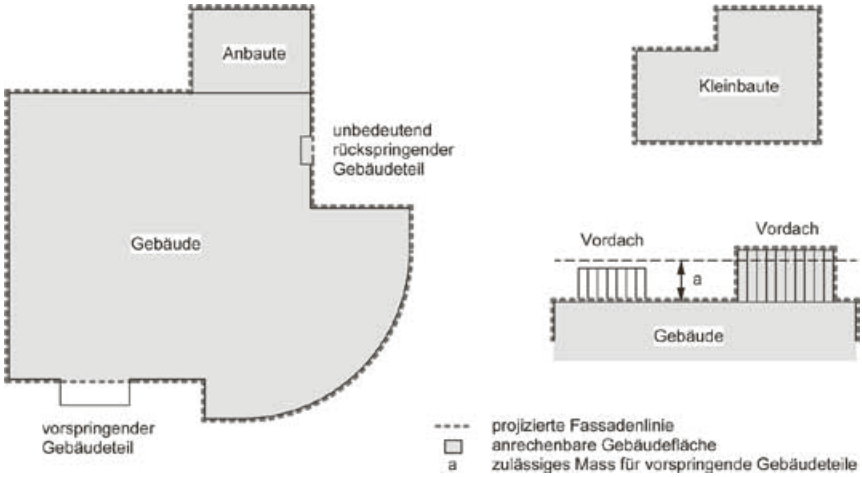
Figur 8.1 Anrechenbare Grundstücksfläche



Figur 8.2 Geschossflächenziffer



Figur 8.3 Baumassenziffer



Figur 8.4 Anrechenbare Gebäudefläche

Ausführungsbestimmungen zur Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts

vom 26. Juni 2012

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

gestützt auf Artikel 3 Absatz 3, 23 Absatz 3, 24 Absatz 3, 25 und 29 der Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts vom 3. Mai 2012 (EV KESR)[1],

beschliesst:

I. Besetzung

Art. 1 *Einzelzuständigkeit*

[1] In die Zuständigkeit eines Mitgliedes fallen folgende Geschäfte des Kindesschutzes:

a. Antragstellung auf Neuregelung der elterlichen Sorge beim Scheidungs- oder Trennungsgericht (Art. 134 Abs. 1 ZGB);
b. Genehmigung von Unterhaltsverträgen sowie Neuregelung der elterlichen Sorge bei Einigkeit der Eltern (Art. 134 Abs. 3 und 287 ZGB);
c. Antragstellung zur Anordnung einer Kindesvertretung im Scheidungs- oder Trennungsprozess (Art. 299 Abs. 2 Bst. b ZPO);
d. Zustimmung zur Adoption des bevormundeten Kindes (Art. 265 Abs. 3 ZGB);
e. Entgegennahme der Zustimmungserklärung von Vater und Mutter zur Adoption (Art. 265a Abs. 2 ZGB);
f. Zuteilung der elterlichen Sorge an den Vater (Art. 298 Abs. 2 ZGB);
g. Übertragung der elterlichen Sorge an den anderen Elternteil (Art. 298 Abs. 3 ZGB);
h. Übertragung der gemeinsamen elterlichen Sorge (Art. 298a Abs. 1 ZGB);
i. Ernennung des Beistandes zur Vaterschaftsabklärung (Art. 309 Abs. 1 ZGB);
j. Erteilung der Bewilligung zur Aufnahme eines Pflegekindes zum Zweck der späteren Adoption und Ausübung der Pflegekinderaufsicht (Art. 316 Abs. 1bis ZGB, Art. 2 Abs. 2 AdoV[2]);

1 GDB ...
2 SR 211.221.36

k. Anordnung der Inventaraufnahme sowie der periodischen Rechnungsstellung und Berichterstattung über das Kindesvermögen (Art. 318 Abs. 3 und 322 Abs. 2 ZGB);

l. Entgegennahme des Kindsvermögensinventars nach dem Tod eines Elternteils (Art. 318 Abs. 2 ZGB);

m. Bewilligung zur Anzehrung des Kindesvermögens (Art. 320 Abs. 2 ZGB);

n. Anordnung einer Vertretungsbeistandschaft für das ungeborene Kind zur Wahrung erbrechtlicher Ansprüche (Art. 544 Abs. 1bis ZGB);

o. Mitteilung an die zuständige Einwohnerkontrolle über die Zuteilung der elterlichen Sorge und Bevormundung von Kindern;

p. Mitteilung der Ernennung des Beistandes an das Betreibungsamt (Art. 68c SchKG);

q. Prüfung der Rechnung und des Berichts (Art. 415 und 425 ZGB);

r. Erhebung eines Strafantrags (Art. 30 Abs. 2 des Schweizerischen Strafgesetzbuches[3]).

[2] In die Zuständigkeit eines Mitgliedes fallen folgende Geschäfte des Erwachsenenschutzes:

a. Überprüfung, Auslegung und Ergänzung des Vorsorgeauftrages sowie Einweisung der beauftragten Person in ihre Pflichten (Art. 363 und 364 ZGB);

b. Zustimmung zu Rechtshandlungen des Ehegatten im Rahmen der ausserordentlichen Vermögensverwaltung (Art. 374 Abs. 3 ZGB);

c. Festlegung der Vertretungsberechtigung bei medizinischen Massnahmen (Art. 381 und 382 Abs. 3 ZGB);

d. Aufnahme eines Inventars und Anordnung der Aufnahme eines öffentlichen Inventars (Art. 405 Abs. 2 und 3 ZGB);

e. Prüfung der Rechnung und des Berichts (Art. 415 und 425 ZGB);

f. Übertragung der Zuständigkeit für die Entlassung einer Person an die Einrichtung (Art. 428 Abs. 2 ZGB);

g. Mitteilung an das Zivilstandsamt über das Bestehen einer umfassenden Beistandschaft oder eines Vorsorgeauftrages (Art. 449c ZGB);

h. Vollstreckungsverfügung (Art. 450g ZGB);

i. Information über das Bestehen einer Massnahme des Erwachsenenschutzes und Gewähren des Akteneinsichtsrechts (Art. 451 Abs. 2 und 449b ZGB);

j. Mitteilung eingeschränkter oder entzogener Handlungsfähigkeit an die Schuldner (Art. 452 Abs. 2 ZGB);

k. Antrag auf Anordnung eines Erbschaftsinventars (Art. 553 Abs. 1 ZGB);

l. Einleitung der Übertragung der bestehenden Massnahme an die Behörde des neuen Wohnsitzes (Art. 442 und 444 ZGB);

[3] SR 311.0

m. Mitteilung der Vermögensverwaltung durch einen Beistand oder eine vorsorgebeauftragte Person an das Betreibungsamt (Art. 68d SchKG);
n. Erhebung eines Strafantrags (Art. 30 Abs. 2 des Schweizerischen Strafgesetzbuches).

Art. 2 *Erweiterung des Spruchkörpers*

Das einzelzuständige Mitglied ist in besonderen Fällen berechtigt, die Sache dem Kollegium zum Entscheid vorzulegen.

II. Vorfinanzierung

Art. 3 *Abgeltung*

Den Gemeinden werden jährlich, bis spätestens Mitte Februar des dem Rechnungsjahr folgenden Jahres, verrechnet bzw. in Rechnung gestellt:
a. die Abgeltung für die kantonale Behördenorganisation (Art. 23 EV KESR) durch das Finanzdepartement;
b. die Kosten der Massnahmen, die vom Kanton vorfinanziert wurden und nicht aus dem Vermögen der betroffenen Person bezahlt werden können (Art. 24 EV KESR), durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

III. Entschädigungen und Spesenersatz

Art. 4 *Allgemeines*

[1] Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde legt die Entschädigung und den Spesenersatz der Beiständinnen und Beistände in der Regel mit der Abnahme des Rechenschaftsberichtes fest.

[2] Die Entschädigung und der Spesenersatz werden dem verwalteten Vermögen der betreuten Person belastet oder unterstützungspflichtigen Dritten in Rechnung gestellt, soweit dies zumutbar erscheint.

[3] Bei Vermögenslosigkeit oder Fehlen von unterstützungspflichtigen Dritten werden die Entschädigung und der Spesenersatz von der zuständigen Einwohnergemeinde getragen. Als vermögenslos gilt eine Person, deren Reinvermögen weniger als Fr. 25 000.– beträgt.

[4] Bei Schlussberichten zufolge Tod der betreuten Person werden die Entschädigung und der Spesenersatz dem Nachlassvermögen belastet, soweit dieses ausreicht. Die restlichen Kosten trägt die zuständige Einwohnergemeinde.

[5] Private Mandatsträger können auf eine Entschädigung zu Gunsten des Vermögens der betreuten Person verzichten. Der Verzicht ist bei Abnahme des Rechenschaftsberichtes ausdrücklich der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde mitzuteilen.

[6] Die Kindes- und Erwachsenenbehörde kann in einem Reglement die Entschädigung und den Spesenersatz näher regeln.

Art. 5 *Bemessung der Entschädigung*

[1] Die Entschädigung richtet sich nach dem Umfang und der Komplexität der Aufgaben, die den Beiständinnen und Beiständen durch das eidgenössische oder kantonale Recht sowie durch die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zugewiesen werden.

[2] Bemühungen, die nicht zu den eigentlichen Aufgaben der Beiständinnen oder Beistände gehören, jedoch notwendig sind, können separat entschädigt werden.

[3] Solche Bemühungen sind vorgängig mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zu vereinbaren.

Art. 6 *Höhe der Entschädigung und des Spesenersatzes*

[1] Die Entschädigung der Beiständin oder des Beistandes für die Mandatsführung beträgt mindestens Fr. 350.–, jedoch höchstens Fr. 5 000.– pro Jahr.

[2] Ausnahmsweise kann eine höhere Entschädigung festgelegt werden, wenn sehr umfangreiche, komplexe oder spezielle Aufgaben übertragen wurden.

[3] Fahrspesen werden zusätzlich mit einer jährlichen Pauschale im Betrage von Fr. 100.– bis maximal Fr. 300.–, je nach Aufwand, abgegolten. Höhere Fahrspesen sind gesamthaft detailliert auszuweisen.

[4] Für die Barauslagen wie Porti, Telefon usw. kann anstelle einer detaillierten Abrechnung eine Jahrespauschale von in der Regel Fr. 200.– bezogen werden. Höhere Barauslagen sind gesamthaft detailliert auszuweisen.

Art. 7 *Entschädigung von privaten Fachpersonen*

[1] Für die Entschädigung von privaten Fachpersonen, insbesondere von Rechtsanwälten und Treuhändern, gelten grundsätzlich die Ansätze gemäss Art. 6 dieser Ausführungsbestimmungen.

[2] Sind mit der Mandatsführung Aufgaben verbunden, die spezifische Fachkenntnisse voraussetzen und sich nicht mit den Aufgaben der Beiständin oder des Beistandes decken, kann die Entschädigung gemäss detaillierten Honorarnoten nach Ermessen festgesetzt werden. Soweit vorhanden sind die unteren Tarife des jeweiligen Berufsverbundes heranzuziehen.

IV. Schluss- und Übergangsbestimmungen

Art. 8 *Übergabe der Akten*

[1] Die kommunalen Vormundschaftsbehörden übergeben die Akten der hängigen Fälle bis spätestens 31. Dezember 2012 der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde gemäss deren Anweisungen.

[2] Die Akten der abgeschlossenen Fälle behalten die Vormundschaftsbehörden in den Gemeindearchiven. Die Akten sind mindestens 10 Jahre zuhanden der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde aufzubewahren. Danach sind die Akten vor einer allfälligen Vernichtung dem Staatsarchiv anzubieten; dieses nimmt allenfalls Rücksprache mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Art. 9 *Entschädigungen und Spesenersatz*

[1] Wird die Entschädigung und der Spesenersatz der Beiständinnen und der Beistände noch von der zuständigen Vormundschaftsbehörde bis 31. Dezember 2012 festgelegt, wendet sie für die gesamte Entschädigungsperiode das betreffende kommunale Gebührenreglement an.

[2] Wird die Entschädigung und der Spesenersatz der Beiständinnen und der Beistände von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde festgelegt, wendet sie für die Bemühungen bis 31. Dezember 2012 das betreffende kommunale Gebührenreglement an, für die Bemühungen ab 1. Januar 2013 die vorliegenden Ausführungsbestimmungen.

Art. 10 *Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts*

Die Aufhebung und Änderung bisherigen Rechts wird im Anhang geregelt.

Art. 11 *Inkrafttreten*

Diese Ausführungsbestimmungen treten mit Ausnahme von Art. 8 und 9, die bereits auf den 1. August 2012 in Kraft treten, am 1. Januar 2013 in Kraft.

Sarnen, 26. Juni 2012

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Niklaus Bleiker
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

Anhang
zu den Ausführungsbestimmungen zur Verordnung betreffend die Einführung des Kindes- und Erwachsenenschutzrechts

I.

Ersatz von Ausdrücken:

In folgenden Erlassen und Bestimmungen des kantonalen Rechts werden die Ausdrücke „vormundschaftliche Massnahme“ durch „Massnahme des Kindes- und Erwachsenenschutzes“, „unmündig“ durch „minderjährig“, „mündig“ durch „volljährig“ sowie „entmündigt“ durch „unter umfassender Beistandschaft“ ersetzt und werden die entsprechenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen:

Art. 1 Abs. 2 Bst. c Ausführungsbestimmungen über die Daten der Einwohnerregister vom 13. Januar 2009[4], Art. 3 Abs. 3 Ausführungsbestimmungen zum Personen- und Eherecht vom 6. Dezember 2010[5], Art. 20 Abs. 1 und Art. 21 Ausführungsbestimmungen über die Berufsbildung und die Weiterbildung vom 27. März 2007[6], Art. 10 Abs. 2 Ausführungsbestimmungen über die Ausbildungsbeiträge vom 30. Juni 1992[7], Art. 6 Abs. 2 Ausführungsbestimmungen über die Rückerstattung der eidgenössischen Verrechnungssteuer vom 20. März 2001[8].

II.

Die nachstehenden Erlasse werden aufgehoben:

1. die Ausführungsbestimmungen zum Bundesgesetz über internationale Kindesentführung und die Haager Übereinkommen zum Schutz von Kindern und Erwachsenen vom 1. Juli 2009[9];
2. die Ausführungsbestimmungen über die fürsorgerische Freiheitsentziehung vom 16. Dezember 1980[10].

III.

Die nachstehenden Erlasse werden wie folgt geändert:

4 GDB 113.111
5 GDB 211.311
6 GDB 416.111
7 GDB 419.111
8 GDB 641.211
9 ABl 2009, 1080 sowie ABl 2010, 2394 Ziff. 5
10 LB XVII, 342, XIX, 48, ABl 2007, 810 und 1003 sowie ABl 2010, 2394 Ziff. 12

1. Ausführungsbestimmungen über die Aufgaben und Gliederung der Departemente vom 4. Juni 2002[11]

Art. 3 Abs. 1 Bst. f Ziff. 1, 5 und 7

[1] Dem Sicherheits- und Justizdepartement (SJD) sind folgende Aufgabenbereiche zugeteilt:

f. Sozialamt:

1. Sozialhilfe mit:
   - Koordination privater und öffentlicher sozialer Tätigkeiten,
   - ...*Aufgehoben*
   - Aufsicht über die öffentliche Sozialhilfe,
   - Beiträge aus dem Alkoholzehntel,

5. Kindes- und Erwachsenenschutz mit:
   - fürsorgerischer Unterbringung,
   - internationaler Kindesentführung,

7. ...*Aufgehoben*

2. Ausführungsbestimmungen zum Kindes- und Adoptionsrecht vom 6. Dezember 1977[12]

a. Art. 3

Aufgehoben

b. Art. 6 Zuständigkeit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde

Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde ist in folgenden Fällen zuständig:

Art. 268 Abs. 1	Aussprechung der Adoption;
Art. 269c	*Aufgehoben*
Art. 316 Abs. 1[bis]	Erfüllung der Aufgaben gemäss Art. 2 Abs. 2 der Verordnung über die Adoption[13].

c. Art. 6a *Aufgehoben*

d. Art. 7 Adoptionsverfahren

[1] Unter Vorbehalt abweichender Bestimmungen des Bundesrechts sind die Bestimmungen des Verwaltungsverfahrensrechts anwendbar.

11 GDB 133.111
12 GDB 211.211
13 SR 211.221.36

[2] Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde führt die vom Gesetz vorgeschriebenen Abklärungen durch und ist ermächtigt, andere Organe der Staatsverwaltung sowie Sachverständige beizuziehen.

e. Art. 8 *Aufgehoben*

f. Art. 9 *Aufgehoben*

g. Art. 11 *Aufgehoben*

h. Art. 12

Für die Aussprechung einer Adoption wird eine Gebühr von Fr. 100.– bis Fr. 2 000.– erhoben.

3. Ausführungsbestimmungen über die Bewährungshilfe im Strafvollzug vom 19. Dezember 2006[14]

a. Art. 1 *Begriffe*

Als Organe der Bewährungshilfe gelten nach diesen Ausführungsbestimmungen die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug, die Jugendanwaltschaft sowie die einzelnen Betreuer oder Betreuerinnen.

b. Art. 2 *Organisation*
a. Bewährungshilfe für Erwachsene

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug ist zuständig betreffend die Bewährungshilfe für Erwachsene. Sie führt einen Bewährungsdienst.

c. Art. 3 *b. Bewährungshilfe für Jugendliche*

[1] Die Jugendanwaltschaft ist zuständig betreffend die Bewährungshilfe für Jugendliche.

[2] Die nachfolgenden Bestimmungen gelten für die Bewährungshilfe der Jugendlichen sinngemäss.

d. Art. 4 *c. allgemein*

[1] Die Bewährungshilfe wird durch die den Bewährungsdienst ausgeübt.

[2] Die Bewährungshilfe von Personen ohne Wohnsitz im Kanton ist in der Regel dem allfälligen Wohnsitzkanton der betreuten Person abzutreten.

14 GDB 330.111

e. Art. 5 *Aufgaben*

[1] Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug hat folgende Aufgaben:

a. Bewährungshilfe gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuchs,

b. Bewährungshilfe auf Anordnung der Begnadigungsinstanz im Falle bedingter Begnadigung.

[2] In allen Fällen arbeitet die Amtsstelle mit andern Amtsstellen, wie Gefängnisverwaltungen, Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden und Arbeitsamt, sowie mit einschlägigen privaten Institutionen zusammen.

f. Art. 6 Abs. 2

[2] Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug nimmt daraufhin die Bewährungshilfe an die Hand.

g. Art. 7 *Betreuer/Betreuerin*

[1] In Bewährungshilfefällen hat die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug für jede betreute Person einen Betreuer oder eine Betreuerin zu bezeichnen. Als solcher bzw. solche kann auch der Beistand oder die Beiständin bezeichnet werden.

[2] Der Betreuer oder die Betreuerin ist durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug über die Rechte und Pflichten zu orientieren.

[3] Der Betreuer bzw. die Betreuerin hat der Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug oder dem zuständigen Gericht periodisch, bei besonderen Vorkommnissen, wie insbesondere bei Widerhandlungen gegen Weisungen, beharrlichem Entzug aus der Bewährungshilfe, Vertrauensmissbrauch, sowie falls sich Weisungen als nicht durchführbar oder nicht mehr erforderlich erweisen, Bericht zu erstatten. Berichte über die betreute Person können durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug jederzeit eingeholt werden.

[4] Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde gibt in Fällen der Bewährungshilfe der Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug den einzusetzenden Beistand bzw. die einzusetzende Beiständin bekannt.

h. Art. 9 Abs. 2

[2] Diese Betreuung bedarf der Zustimmung der zuständigen Untersuchungs- oder Gerichtsbehörde, soweit nicht Art. 96 des Schweizerischen Strafgesetzbuchs[15] anwendbar ist.

15 SR 311.0

i. Art. 12 Abs. 2

[2] Der Betreuer bzw. die Betreuerin rechnet mit der betreuten Person jährlich über den verwalteten Lohn ab und erstattet der Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug Bericht.

j. Art. 16 *Zuführung*

Die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug kann eine betreute Person der Bewährungshilfe polizeilich zuführen lassen, wenn sie sich ihr beharrlich entzieht.

k. Art. 17 Abs. 3

[3] Die Höhe der Unterstützung wird durch die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug bestimmt.

l. Art. 18 *Rechtsmittel*

[1] Beschwerden gegen die Amtsführung des Betreuers bzw. der Betreuerin oder des Beistandes bzw. der Beiständin, soweit diese zum Aufgabenbereich der Bewährungshilfe gehört, sind an die Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug zu richten.

[2] Gegen Verfügungen der Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug kann innert 20 Tagen schriftlich und mit Begründung beim Sicherheits- und Justizdepartement Beschwerde erhoben werden.

4. Ausführungsbestimmungen zur Gefängnisordnung vom 6. Dezember 2010[16]

Art. 16 Abs. 1

[1] Die Insassen haben Anspruch auf eine soziale Betreuung. Zuständig ist der Bewährungsdienst der Abteilung Straf- und Massnahmenvollzug.

16 GDB 330.211

Ausführungsbestimmungen über die Ausscheidung der Gewässerräume

vom 26. Juni 2012

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden,

in Ausführung von Artikel 36a des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG) vom 24. Januar 1991[1],

gestützt auf Artikel 75 Ziffer 1 der Kantonsverfassung vom 19. Mai 1968[2],

beschliesst:

Art. 1 *Grundsätze*

[1] Der Gewässerraum wird mit grundeigentümerverbindlichen Plänen und dazugehörenden Bestimmungen (Gewässerraumpläne) im Sinne dieser Ausführungsbestimmungen festgelegt. Die im Rahmen von Hochwasserschutzprojekten festgelegten Gewässerräume sind den Gewässerraumplänen dieser Ausführungsbestimmungen gleichgestellt.

[2] Die Gewässerraumpläne können gemeindeweise, je Gewässer oder auch gebietsweise erlassen werden, sofern mit einer Gesamtbetrachtung ein fachlich korrektes Ergebnis erreicht wird.

[3] Als Gewässer gelten in der Regel jene, die auf der Landeskarte 1 : 25 000 vermerkt sind. Aus überwiegenden öffentlichen Interessen (z. B. Hochwasserschutz) kann der Regierungsrat für weitere Gewässer Gewässerraumpläne erlassen.

Art. 2 *Zuständige Behörden innerhalb der Bauzonen*

[1] Die Einwohnergemeinden:

a. leiten das Verfahren zum Erlass der Gewässerraumpläne innerhalb der Bauzonen in die Wege, erarbeiten die Planentwürfe und hören die betroffenen Kreise an;
b. führen das Planauflageverfahren durch;
c. stimmen ihre Zonenpläne und Baureglemente auf die Gewässerraumpläne ab.

[2] Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement:

a. berät die Einwohnergemeinden in Sachfragen;

1 SR 814.20
2 GDB 101

b. erteilt sein Einverständnis zur öffentlichen Planauflage, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind.

[3] Bei Gewässern, welche an die Bauzonen angrenzen, gelangt das Verfahren innerhalb der Bauzone zur Anwendung.

Art. 3 *Planauflage- und Einspracheverfahren innerhalb der Bauzonen*

[1] Die Entwürfe der Gewässerraumpläne sind zusammen mit dem Nachweis der Abstimmung der kommunalen Zonenpläne und Baureglemente auf die kantonalen Gewässerraumpläne von der Einwohnergemeinde dem Bau- und Raumentwicklungsdepartement zur Vorprüfung vorzulegen und dürfen erst mit seinem Einverständnis öffentlich aufgelegt werden.

[2] Das Planauflageverfahren richtet sich, soweit in diesen Ausführungsbestimmungen nichts anderes geregelt ist, sinngemäss nach Art. 4 und 5 der Verordnung zum Baugesetz[3]. Nach Ablauf der Auflagefrist leitet die Einwohnergemeinde die aufgelegten Gewässerraumpläne zusammen mit den allfälligen Einsprachen und der gemeinderätlichen Stellungnahme hiezu an das Bau- und Raumentwicklungsdepartement weiter, welches allfällige Einsprachen behandelt. Der Entscheid ist der einsprechenden Person schriftlich mitzuteilen.

Art. 4 *Zuständige Behörden ausserhalb der Bauzonen*

Die Gewässerraumpläne ausserhalb der Bauzonen werden durch das Bau- und Raumentwicklungsdepartement in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Umwelt und den betroffenen Gemeinden erarbeitet.

Art. 5 *Planauflage- und Einspracheverfahren ausserhalb der Bauzonen*

[1] Nach Anhörung der betroffenen Gemeinde, der Grundeigentümerin oder des Grundeigentümers, der interessierten Amtsstellen, Behörden und Organisationen werden die Pläne während 30 Tagen öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind an das Bau- und Raumentwicklungsdepartement zu richten.

[2] Das Bau- und Raumentwicklungsdepartement führt in der Regel eine Einigungsverhandlung durch. Kommt keine Einigung zustande, so sind die Einsprachen vom Bau- und Raumentwicklungsdepartement zu behandeln. Der Entscheid ist der einsprechenden Person schriftlich mitzuteilen.

3 GDB 710.11

Art. 6 *Zuständigkeiten und Verfahren bei den drei grossen Seen*

[1] Die Gewässerraumpläne beim Alpnacher-, Sarner- und Lungerersee werden durch das Bau- und Raumentwicklungsdepartement in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und Umwelt und den betroffenen Gemeinden erarbeitet.

[2] Das Verfahren zur Festlegung dieser Gewässerräume richtet sich sinngemäss nach Art. 5 dieser Ausführungsbestimmungen.

Art. 7 *Planerlass innerhalb und ausserhalb der Bauzonen*

[1] Wer Einsprache erhoben hat, kann gegen den Einspracheentscheid beim Regierungsrat Beschwerde erheben.

[2] Der Regierungsrat erlässt die Gewässerraumpläne, ordnet die Abstimmung der kommunalen Zonenpläne und Baureglemente auf die kantonalen Gewässerraumpläne an und behandelt gleichzeitig allfällige Beschwerden.

Art. 8 *Ausnahmebewilligungen*

Ausnahmebewilligungen im Sinne von Art. 41c Abs. 1 der Gewässerschutzverordnung[4] erteilt das Bau- und Raumentwicklungsdepartement.

Art. 9 *Übergangsrecht*

[1] Bis zum Erlass der Gewässerraumpläne gilt die Übergangsbestimmung zur Änderung der Gewässerschutzverordnung vom 4. Mai 2011[5].

[2] Gewässerraumpläne gehen den Gewässerabstandsvorschriften im Sinne von Art. 40 Abs. 1 Bst. d und e des Baugesetzes[6] sowie Baulinien mit der Funktion des Gewässerabstands vor, soweit sie einschränkender sind.

Art. 10 *Aufhebung bisherigen Rechts*

Die vom Regierungsrat provisorisch festgesetzten Gewässerräume folgender kommunaler Ortsplanungen werden aufgehoben:

4 SR 814.201
5 SR 814.201
6 GDB 710.1

a. Kerns (Ziff. 3 des Genehmigungsbeschlusses vom 5. Dezember 2006, ABl 2006, 1759 f.);
b. Alpnach (Ziff. 3 des Genehmigungsbeschlusses vom21. Dezember 2004, ABl 2004, 1606 f.);
c. Giswil (Ziff. 3.2 und 3.3 des Genehmigungsbeschlusses vom21. Februar 2006, ABl 2007, 222 f.);
d. Engelberg (Ziff. 3 des Genehmigungsbeschlusses vom6. Juli 2004, ABl 2004, 863 f.).

Art. 11 *Inkrafttreten*

Diese Ausführungsbestimmungen treten am 15. Juli 2012 in Kraft.

Sarnen, 26. Juni 2012

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Niklaus Bleiker
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

Regierungsratsbeschluss zum Vertrag über den Taxpunktwert zu TARMED für das Kantonsspital

Nachtrag vom 26. Juni 2012

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Der Regierungsratsbeschluss zum Vertrag über den Taxpunktwert zu TARMED für das Kantonsspital vom 6. März 2007[1] wird wie folgt geändert:

Art. 1 Abs. 2

[2] Der Anhang A zum Vertrag über den Taxpunktwert zu TARMED zwischen den Kantonsspitälern Uri, Nidwalden und Obwalden (UNO-Spitäler) und santésuisse, Helsana, Sanitas und KPT mit einem Taxpunktwert von Fr. 0.86 für die zwischen dem 1. Januar 2012 und dem 31. Dezember 2012 erbrachten ambulanten Leistungen wird genehmigt.

1 GDB 851.713

II.

Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

III.

Gegen diesen Beschluss kann gemäss Art. 53 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung[2] innert 30 Tagen ab Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde erhoben werden.

Sarnen, 26. Juni 2012

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Niklaus Bleiker
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

2 SR 832.10

Regierungsratsbeschluss über den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Psychiatrie)

Nachtrag vom 26. Juni 2012

Der Regierungsrat des Kantons Obwalden

beschliesst:

I.

Der Regierungsratsbeschluss über den Tarifvertrag gemäss KVG (stationäre Psychiatrie) vom 28. Februar 2012[1] wird wie folgt geändert:

Titel *Regierungsratsbeschluss über die Tarifverträge gemäss KVG (stationäre Psychiatrie)*

Art. 1 *Genehmigung der Tarifverträge*

Die Tarifverträge gemäss KVG mit Gültigkeit ab 1. Januar 2012 zwischen dem Kantonsspital Obwalden (Psychiatrie) und tarifsuisse, Helsana Versicherungen AG, Sanitas Grundversicherungen AG, KPT Krankenkasse AG, betreffend den gültigen Leistungsauftrag auf der rechtskräftigen Spitalliste des Standortkantons werden genehmigt.

1 GDB 851.729

Art. 3 *Einsichtnahme*

Die Tarifverträge können bei der Staatskanzlei eingesehen werden.

II.

Dieser Beschluss tritt rückwirkend ab dem 1. Januar 2012 in Kraft.

III.

Gegen diesen Beschluss kann gemäss Art. 53 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung[2] innert 30 Tagen ab Eröffnung beim Bundesverwaltungsgericht Beschwerde erhoben werden.

Sarnen, 26. Juni 2012

Im Namen des Regierungsrats
Landammann: Niklaus Bleiker
Landschreiber: Dr. Stefan Hossli

2 SR 832.10

Sicherheits- und Justizdepartement

Militär. Obligatorische Bundesübung 25 m / 50 m / 300 m

Die Standblattausgabe ist jeweils 15 Minuten vor Beginn und 15 Minuten vor Ende der publizierten Schiesszeiten geöffnet. Die Pflichtschützen haben zwingend mitzubringen:

- Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten
- Dienstbüchlein
- Schiessbüchlein oder militärischer Leistungsausweis
- Persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug
- Persönlicher Gehörschutz
- amtlicher Ausweis

Neu ist, dass jeder Schiesspflichtige einen amtlichen Ausweis mitzubringen hat, so dass seine Identität überprüft werden kann.
Die Erfüllung der Schiesspflicht darf nur mit der persönlichen Dienstwaffe geschossen werden.
Die Dienstwaffe darf zuhause nur in Räumen aufbewahrt werden, die für dritte unzugänglich sind. Der Verschluss ist getrennt von der Dienstwaffe und abgeschlossen aufzubewahren. Jede Aufbewahrung, die der Weisung nicht entspricht, wird militärstrafrechtlich bestraft.

Obligatorische Bundesübung 300 m

Datum	*von*	*bis*	*Gemeinde oder Verein*	*Schiessanlage*
13.07.2012	17.30	19.30	Engelberg	Wolfenschiessen
09.08.2012	19.00	21.30	Sarnen / Kägiswil	Brünig Indoor, Lungern
10.08.2012	17.00	19.00	Melchtal	300 m Melchtal
10.08.2012	18.30	21.00	Giswil / Lungern	Brünig Indoor, Lungern
17.08.2012	18.30	21.00	Giswil / Lungern	Brünig Indoor, Lungern
18.08.2012	09.00	11.00	Engelberg	Wolfenschiessen
23.08.2012	19.00	21.30	Sarnen / Kägiswil	Brünig Indoor, Lungern
26.08.2012	13.30	16.30	Kerns / Alpnach	Boll, Kerns
31.08.2012	17.30	20.00	Sachseln	Steinibach, Sachseln

Obligatorische Bundesübung 25 / 50 m

Datum	*von*	*bis*	*Gemeinde oder Verein*	*Schiessanlage*
11.07.2012	18.00	20.00	Engelberg	50 m Grotzenwäldli, Engelberg
05.08.2012	13.00	15.00	Engelberg	50 m Grotzenwäldli, Engelberg
17.08.2012	18.30	21.00	Lungern	25 m Brünig Indoor, Lungern
25.08.2012	09.00	11.00	Sarnen	25 / 50 m Rüdli, Sarnen

Die einzelnen Schiesstage werden jeweils im Obwaldner Amtsblatt oder unter www.ksgow.ch veröffentlicht.

Sarnen, 5. Juli 2012 **Kantonale Schiesskommission**

Strassenverkehr. Strassensperrung anlässlich des Volkskulturfestes Obwald, Giswil

Die Grossteilerstrasse wird ab der Verzweigung Campingstrasse bis zum Steinibach für den Durchgangsverkehr wie folgt gesperrt:

– *Donnerstag, 5. Juli 2012, von 19.00 – 00.00 Uhr*
– *Freitag, 6. Juli 2012, von 19.00 – 00.00 Uhr*
– *Samstag, 7. Juli 2012, von 19.00 – 00.00 Uhr*
– *Sonntag, 8. Juli 2012, von 09.30 – 17.00 Uhr*

Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, diese Verkehrsanordnung zu beachten.

Sarnen, im Juni 2012 **Sicherheits- und Justizdepartement**

Betreibung und Konkurs. Konkurseröffnung

Schuldnerin:	*Kellmo Textil GmbH,* Brünigstrasse 121, 6060 Sarnen (ehemalige Betreiberin der Boutique «Scala», Brünigstrasse 121, 6060 Sarnen)
Konkurseröffnung:	15. März 2012
Verfahrensart:	summarisches Verfahren nach Art. 231 SchKG
Eingabefrist:	6. August 2012 (valuta 15. März 2012)

Allfällige Eigentums- und Drittansprachen sind ebenfalls bis zum 6. August 2012 unter Vorlegung der Beweismittel beim Konkursamt Obwalden schriftlich geltend zu machen.

Die Gläubiger der Gemeinschuldnerin und alle Personen, die auf in Händen der Gemeinschuldnerin befindliche Vermögensstücke Anspruch erheben, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, *berechnet auf den Tag der Konkurseröffnung, unter Einlegung der Beweismittel* (Schuldscheine, Rechnungen, Mahnbelege usw.) im Original dem unterzeichneten Konkursamt anzumelden.

Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber der Gemeinschuldnerin der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandgesicherten, auf (SchKG Art. 209).

Die Schuldner der Gemeinschuldnerin haben sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolge im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen der Gemeinschuldnerin als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolge im Unterlassungsfalle und bei Verlust des Vorzugsrechtes im Falle ungerechtfertigter Unterlassung.

Sarnen, 5. Juli 2012 **Betreibung und Konkurs**

Amt für Justiz. Ersuchen um Erteilung des Enteignungsrechts

Zwecks Erschliessung von Bauland ersucht die Einwohnergemeinde Engelberg mit Schreiben vom 4. April 2012 beim Regierungsrat um Erteilung des Rechts, Teile der Parzellen Nr. 2235 und 2236, Grundbuch Engelberg, zu enteignen und die Mitbenützung von Teilen der Parzelle Nr. 538, Grundbuch Engelberg, hoheitlich zu verfügen.

Das Gesuch um Erteilung des Enteignungsrechts gilt mit dieser Veröffentlichung als an die betroffenen Grundeigentümer zugestellt. Diese können eine Kopie des Gesuches beim Amt für Justiz, Polizeigebäude Foribach, Postfach 1561, 6060 Sarnen, beziehen.

Im Sinne einer Anhörung erhalten die betroffenen Grundeigentümer Gelegenheit zur Stellungnahme. Eine solche kann bis am 27. Juli 2012 beim Amt für Justiz eingereicht werden.

Sarnen, 4. Juli 2012 **Amt für Justiz**

Bildungs- und Kulturdepartement

Berufs- und Weiterbildungsberatung. Öffnungszeiten während der Sommerferien (9. Juli–17. August 2012)

Berufs- und Weiterbildungsberatung Obwalden in Sarnen
BIZ in Sarnen
Dienstag und Donnerstag: 16.00–18.00 Uhr
Mittwoch: 13.30–18.00 Uhr
Vom 23. Juli bis 10. August 2012 bleibt das BIZ geschlossen.

Beratungstermine können telefonisch oder während den Öffnungszeiten persönlich im BIZ vereinbart werden.

Berufs- und Weiterbildungsberatung Obwalden
Brünigstrasse 178, 6060 Sarnen
Telefon 041 666 63 44, Fax 041 660 27 27
E-Mail: berufsberatung@ow.ch, Internet: www.berufsberatung-ow.ch

Studienberatung Ob-/Nidwalden in Stans
BIZ in Stans
Das BIZ bleibt wegen Revisionsarbeiten vom 16. Juli bis 10. August 2012 geschlossen.
Ansonsten ist das BIZ wie üblich geöffnet: Dienstag–Freitag, 13.30–17.30 Uhr (vor Feiertagen bis 16.30 Uhr).

Studienberatung
Beratungstermine können jederzeit telefonisch oder während der Öffnungszeiten persönlich im BIZ vereinbart werden. Beratungen finden auch während der Sommerferien von Montag bis Freitag statt.

Berufs- und Studienberatung
Robert-Durrer-Strasse 4, 6370 Stans
Telefon 041 618 74 40, Fax 041 618 74 50
E-Mail: biz@nw.ch, Internet: www.netwalden.ch

Sarnen, 5. Juli 2012 **Berufs- und Weiterbildungsberatung**
www.berufsberatung-ow.ch

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ

Für ausführlichere Informationen www.bwz-ow.ch oder 041 666 64 86
Schriftliche Anmeldung notwendig (per Internet: www.bwz-ow.ch oder nachfolgendem Anmeldeformular).

Hauswirtschaft

Modulare bäuerliche und hauswirtschaftliche Ausbildung

Telefon 041 666 64 86
bwz.wb@ow.ch
www.bwz-ow.ch/weiter.htm

1. Ausbildungsjahr der modularen bäuerlichen und hauswirtschaftlichen Ausbildung		
H 21210 Ernährung und Verpflegung 1	Di, 60 Lekt. 20.11.2012 – 12.03.2013 Trudi Berchtold	Fr. 530.00
H 21217 Wäscheversorgung	Di, 40 Lekt. 21.08.2012 – 13.12.2012 Ursula Christen-Jödicke	Fr. 350.00
H 21217 Wohnen und Reinigen	Di, 40 Lekt. 20.11.2012 – 05.03.2013 Ursula Christen-Jödicke	Fr. 350.00
H 21214 Landwirtschaftliche Buchhaltung	Di, 40 Lekt. 21.08.2012 – 13.11.2012 Susanne Kilchenmann	Fr. 350.00

2. Ausbildungsjahr der modularen bäuerlichen und hauswirtschaftlichen Ausbildung		
H 21212 Gartenbau Herbst	Do, 28 Lekt. 23.08.2012 – 18.10.2012, Erwin Müller	Fr. 260.00

Wahlmodule		
H 21216 Rindviehhaltung	Mo, 40 Lektionen 15.10.2012 – 17.12.2012, Erwin Müller	Fr. 350.00
H 21213 Modul Gesundheits- und Sozialwesen	Mo, 40 Lektionen 27.08.2012 – 19.11.2012, Regula Gerig	Fr. 350.00

Finanzen

A 21201 Finanzbuchhaltung 1	7x Mi, 28 Lekt. 05.09. – 31.10.2012, 18.00 – 21.15h, Peter Kempf, Betriebsökonom HWV	Fr. 445.00
A 21202 Finanzbuchhaltung 2	5x Mi, 20 Lekt. 07.11. – 05.12.2012, 18.00 – 21.15h, Peter Kempf, Betriebsökonom HWV	Fr. 350.00

Vorbereitung Berufsmatura

Repetition des Wissens in den Prüfungsfächern für die Aufnahmeprüfung in die Berufsmatura: Algebra, Geometrie, Französisch, Deutsch und Englisch
Die Fächer können auch einzeln besucht werden.
➔Bitte bei Anmeldung entsprechend vermerken
Aufnahmeprüfung: 16. März 2013
Weitere Informationen finden Sie unter www.bwz-ow.ch ➔ Berufsmatura

A 21203 Vorbereitungskurs Berufsmatura	24. Oktober 2012 – 7. März 2013 Mittwoch, 19.00 – 21.10h: Mathe + Französisch Donnerstag, 19.00 – 20.30h: Englisch + Deutsch Jeweils alle 14 Tage alternierend	Fr. 300.00 (ganzer Kurs) Fr. 80.00/Fach

Informatik

Anmeldeschluss jeweils 3 Wochen vor Kursbeginn.

Das BWZ bietet als Testcenter ECDL-Lehrgänge modular mit fakultativem Zertifikatabschluss an. Der Europäische Computerführerschein ECDL (European Computer Driving Licence) ist ein europaweit anerkanntes Zertifikat.
Besuchen Sie unsere Homepage www.bwz-ow.ch oder verlangen Sie unsere detaillierten Unterlagen.

Grundstufe: Es werden keine speziellen Kenntnisse benötigt		
I 21204 Einstieg in die PC Welt, Windows 7	12x Mo, 36 Lekt. 30.09. – 10.12.2012 18.15 – 20.45h, Peter Kempf	Fr. 780.00
Mittelstufe: Grundlagen-Kenntnisse sind Voraussetzung		
I 21201 Auktionsbörsen (eBay und Ricardo)	1x Sa, 5 Lekt. 01.12.2012 08.00 – 12.00h, Boris Relja	Fr. 120.00
I 21202 CAD 1, Grundkurs *AutoCAD 2012*	10x Mi, 30 Lek. 05.09 – 21.11.2012 18.00 – 20.30h, Othmar Mühlebach	Fr. 670.00
I 21205 Excel, Office 2010,	8x Di, 24 Lekt. 13.11. – 15.01.2013 18.15 – 20.45h, Boris Relja	Fr. 540.00
I 21206 Fotobuch gestalten	1x Sa, 5 Lekt. 15.09.2012 08.00 – 12.00, Boris Relja	Fr. 120.00
I 21207 Internetseite gestalten	7x Di, 21 Lekt. 04.09. – 06.11.2012 *(ohne 25.09.2012)* 18.15 – 20.45h, Boris Relja	Fr. 470.00
I 21208 Power-Point, Office 2010	4x Mi, 12 Lekt. 17.10. – 07.11.2012 18.15 – 20.45h, Boris Relja	Fr. 270.00
I 21209 Word Basis, Office 2010	5x Do, 15 Lekt. 06.09. – 18.10.2012 18.15 – 20.45h, Dominik Durrer	Fr. 340.00
Voraussetzung: einfache Word-Kenntnisse		
I 21210 Word Aufbau, Office 2010	5x Do, 15 Lekt. 25.10. – 29.11.2012 18.15 – 20.45h, Dominik Durrer	Fr. 340.00

1. ECDL Testtag 15.12.2012, 9.00h (Modul 1 – 7, frei wählbar)

Sprachen

Anmeldefrist bis 30. Juni 2012
*Kleingruppe (5 – 8 Personen) Fr. 440.00
Standardgruppe (9 – 12 Personen) Fr. 360.00
Der Kurspreis wird der Gruppengrösse angepasst.
Einstufungstest in Englisch und Französisch möglich. Beachten Sie unsere Homepage www.bwz-ow.ch.

50+/60+ Kurse		**Siehe oben***
Grundstufe (A0–A1)		
S 21205 Français 50+ A0-A1 1. Semester	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 10.00 – 11.30h, Monette Bürgi	
S 21201 Englisch 60+ A0-A1 1. Semester	15x Do, 06.09.2012 – 17.01.2013 13.30 – 15.15h Margrit Vogler Sulzbach	
S 21202 Englisch 60+ A1 5. Semester	15x Do, 06.09.2012 – 17.01.2013 16.00 – 17.45h Margrit Vogler Sulzbach	
Mittelstufe I: (A2)		
S 21203 Englisch 60+ Conversation Basic A2	15x Mo, 03.09.2012 – 07.01.2013 09.15 – 11.00h Margrit Vogler Sulzbach	
Mittelstufe II: (B1)		
S 21204 Englisch 60+ Conversation Medium B1	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 09.15 – 11.00h Margrit Vogler Sulzbach	

Chinesisch		**Siehe oben***
Grundstufe (A0–A1)		
S 21210 Chinesisch A0 1. Semester	15x Mo, 03.09.2012 – 07.01.2013 19.40 – 21.20h, Hui Qing Albrecht-Xu	
Im Vordergrund steht die Kultur, Sitten, Geschichte und die Einführung in die Sprache und Grammatik		
S 21211 Chinesisch A1 2. Semester	15x Mo, 03.09.2012 – 15.01.2013 18.00 – 19.30h, Hui Qing Albrecht-Xu	
S 21212 Chinesisch A1 3. Semester	15x Di, 04.09.2012 – 07.01.2013 19.40 – 21.20h, Hui Qing Albrecht-Xu	
Mittelstufe I: (A2)		
S 21213 Chinesisch A2 6. Semester	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 18.00 – 19.30h, Hui Qing Albrecht-Xu	

Deutsch		
Grundstufe (A0–A1)		
S 21220 Deutsch 1 A1/1	15x Do 06.09.2012 – 17.01.2013 18.00 – 19.30h, René Stalder	Fr. 360.00
S 21221 Deutsch 2 A1/2	15x Do 06.09.2012 – 17.01.2013 19.30 – 21.30h, René Stalder	Fr. 360.00

Mittelstufe I: (A2)		
S 21222 Deutsch 3 A2/1	15x Fr, 07.09.2012 – 11.01.2013 18.00 – 19.30h, René Stalder	Fr. 360.00
S 21223 Deutsch 4 A2/2	15x Fr, 07.09.2012 – 11.01.2013 19.30 – 21.30h, René Stalder	Fr. 360.00

Mittelstufe II: (B1)		
S 21224 Deutsch 5 B1/1	15x Sa, 08.09.2012 – 19.01.2013 09.30 – 11.00h, René Stalder	Fr. 360.00

Englisch

Siehe oben*

Grundstufe: (A0–A1)		
S 21230 Elementary A0–A1 1. Semester	15x Mo 03.09.2012 – 07.01.2013 20.00 – 21.30h, Maria Dänzer	
S 21231 Elementary A1 2. Semester	15x Di 04.09.2012 – 15.01.2013 19.50 – 21.30h, Moira Maters	
S 21232 Elementary A1 3. Semester	15x Di 04.09.2012 – 15.01.2013 18.00 – 19.40h, Moira Maters	
S 21233 Elementary A1 4. Semester	15x Mi 05.09.2012 – 09.01.2013 18.00 – 19.40h, Moira Maters	

Mittelstufe I: (A2)		
S 21234 Conversation Basic A2	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 18.00 – 19.40h, Joanne Hochstrasser	
S 21235 Conversation Basic A2	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 19.50 – 21.30h, Joanne Hochstrasser	
S 21254 Conversation Basic A2	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 18.00 – 19.40h, Tammy Mc Hugh	
S 21236 Pre-Intermediate A2 1. Semester	15x Do, 06.09.2012 – 17.01.2013 18.00 – 19.40h, Robin Denver	
S 21237 Pre-Intermediate A2 1. Semester	15x Do, 06.09.2012 – 17.01.2013 19.50 – 21.30h, Robin Denver	
S 21238 Pre-Intermediate A2 2. Semester	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 18.00 – 19.40h, Irène von Moos	
S 21239 Pre-Intermediate A2 2. Semester	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 19.50 – 21.30h, Robin Denver	
S 21240 Pre-Intermediate A2 4. Semester	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 18.00 – 19.40h, Julian Exshaw	

Mittelstufe II (B1) Umfangreicher Englisch-Einstufungstest ab B1 (Mittelstufe II) möglich: 16.06.2012 im BWZ Obwalden in Sarnen. Anmeldung erforderlich! BWZ OW Info und Anmeldung: www.bwz-ow.ch		
S 21241 Intermediate B1 1. Semester	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 19.50 – 21.30h, Tammy Mc Hugh	
S 21242 Intermediate B1 2. Semester	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 19.50 – 21.30h, Irène von Moos	

S 21245 Conversation Medium Level B1	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 18.00 – 19.40h, Robin Denver	

Fortgeschrittene (B2/C1)		
S 21246 Cambridge First Certificate Course B2 *Je nach Anzahl Teilnehmer günstiger* *(Examen Dez 2012/Juni 2013) exkl. Mock Examen Fr. 120.00*	15x Mo, 20.08.2012 – 10.12.2012 18.00 – 19.40h, Julian Exshaw	Fr. 590.00
S 21247 FCE intensive speaking B2	8x Mo, 15.10.2012 – 03.12.2012 19.45 – 20.45h, Barbara Ellen Roy	Fr. 170.00
S 21248 Cambridge Advanced Certificate C1+ *Je nach Anzahl Teilnehmer günstiger* *(Examen Dez 2012/Juni 2013) exkl. Mock Examen Fr. 120.00*	15x Mo, 20.08.2012 – 10.12.2012 19.50 – 21.30h, Julian Exshaw	Fr. 590.00
S 21249 Cambridge Advanced Certificate C1 *Je nach Anzahl Teilnehmer günstiger* *(Examen Dez 2012/Juni 2013) exkl. Mock Examen Fr. 120.00*	15x Di, 21.08.2012 – 18.12.2012 18.00 – 19.40h, Julian Exshaw	Fr. 590.00
S 21250 CAE intensive speaking C1	8x Di, 16.10.2012 – 04.12.2012 19.45 – 21.45h, Barbara Ellen Roy	Fr. 170.00
S 21251 Keep up your Advanced English B2 *(ohne Prüfungsziel)*	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 19.50 – 21.30h, Julian Exshaw	
S 21252 Keep your Advanced English C1 *(ohne Prüfungsziel)*	15x Di, 04.09.2012 – 08.01.2013 19.50 – 21.30h, Julian Exshaw	
S 21253 Conversation Higher Level C1	10x Mo, 15.10.2012 – 17.12.2013 18.00 – 19.40h, Barbara Ellen Roy	Fr. 300.00

Französisch

Siehe oben*

Mittelstufe I: (A2–B1)		
S 21260 Français Mittelstufe A2	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 19.50 – 21.30h, Monette Bürgi	
S 21262 Français B1 *Vorbereitung für lernende (KV) und Berufsmatura (BM)*	15x Mo, 03.09.2012 – 07.01.2013 18.00 – 19.40h, Monette Bürgi	
S 21263 Français Conversation B1+ *Sprechen in kleinen Gruppen. Vorbereitung DELF-Diplom B1+ oder kaufmännische BM*	10x Mo, 27.08.2012 – 12.11.2012 18.00 – 19.40h, Josiane Aeppli	Fr. 300.00

Mittelstufe II: Fortgeschrittene (B2)		
S 21264 Diplomkurs DELF B1 1. Semester *Einstufungstest, Dauer ca. 1 Std. Prüfung: März/Mai 2013*	15x Mo, 03.09.2012 – 07.01.2013 19.50 – 21.30h, Josiane Aeppli	
S 21265 Français Conversation B2	15x Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 18.00 – 19.40h, Monette Bürgi	

Italienisch

Siehe oben*

Grundstufe (A0–A1)		
S 21270 Italiano A0–A1 1. Semester	15x Do, 06.09.2012 – 17.01.2013 18.00 – 19.40h, Maria Fasanella	
S 21271 Italiano A1 2. Semester	15x Do, 06.09.2012 – 17.01.2013 19.50 – 21.30h, Nella Alario	

S 21272 Italiano A1 3. Semester	15x Mo, 03.09.2012 – 07.01.2013 19.50 – 21.30h, Maria Fasanella	
S 21273 Italiano A1 4. Semester	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 18.00 – 19.40h, Nella Alario	

Mittelstufe (A2–B1)		
S 21274 Italiano A2 6. Semester	15x Mo, 03.09.2012 – 07.01.2013 18.00 – 19.40h, Maria Fasanella	
S 21275 Conversazione B1	15x ab Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 19.50 – 21.30h, Nella Alario	

Spanisch

Siehe oben*

Grundstufe (A0–A1)

S 21280 Español A0–A1 1. Semester	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 19.50 – 21.30h, Maribel Cubino	
S 21281 Español A1 2. Semester	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 19.50 – 21.30h Cristina Suanzes	
S 21282 Español A1 3. Semester	15x Mo, 03.09.2012 – 07.01.2013 19.50 – 21.30h, Maribel Cubino	
S 21283 Español A1 4. Semester	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 18.00 – 19.40h, Cristina Suanzes	
S 21284 Español A1 5. Semester	15x Mi, 05.09.2012 – 09.01.2013 18.00 – 19.40h, Maribel Cubino	

Mittelstufe I (A2–B1)		
S 21285 Español A2 8. Semester	15x Do, 06.09.2012 – 17.01.2013 18.30 – 20.00h, Cristina Suanzes	
S 21286 Conversación intermedio A2-B1	15x Mo, 03.09.2012 – 07.01.2013 18.00 – 19.40h, Maribel Cubino	

Mittelstufe II (B1–B2)		
S 21287 Conversación avanzado B2+	15x ab Di, 04.09.2012 – 15.01.2013 19.30 – 21.00h, Cristina Suanzes	

Russisch

Siehe oben*

Grundstufe (A0–A1)

S 21290 Russisch A0 1. Semester	15x Do, 06.09.2012 – 17.01.2013 19.50 – 21.30h, Tatjana Burch-Lewina	

Sprachstandanalysen

In der Sprachstandanalyse werden Ihre mündlichen Sprachkenntnisse in Deutsch geprüft. Die Einstufung erfolgt nach dem europäischen Sprachenportfolio und wird vom Kanton für die Einbürgerung oder zur Erneuerung der Niederlassungsbewilligung verlangt. Pro Teilnehmer muss für die Analyse mit einem Zeitaufwand von 1 Std. gerechnet werden.

P 21202 Sprachstandanalyse	Samstag, 15.09.2012 08.00 – 12.30h	Fr. 220.00
P 21203 Sprachstandanalyse	Samstag, 20.10.2012 08.00 – 12.30h	Fr. 220.00

P 21204 Sprachstandanalyse	Samstag, 17.11.2012 08.00 – 12.30h	Fr. 220.00
P 21205 Sprachstandanalyse	Samstag, 15.12.2012 08.00 – 12.30h	Fr. 220.00

Anmeldung

Kursnummer
☐ I _____ ☐ A _____ ☐ H _____ ☐ S _____

☐ Herr ☐ Frau

Name/Vorname

Strasse Ort

Tel. P. Tel. G.

Natel E-Mail

Datum Unterschrift

Nur für Lernende

Lehrberuf Lehrzeit

Sarnen, 5. Juli 2012

Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ
www.bwz-ow.ch/bwz.wb@ow.ch
Telefon 041 666 64 86

Kantonsbibliothek. Sommerschliessung

Die Kantonsbibliothek bleibt *vom Samstag, 14. Juli bis Sonntag, 5. August 2012* geschlossen! Ab Montag, 6. August 2012 sind wir dann wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag, Dienstag, Freitag	14.00–18.00 Uhr
Mittwoch	13.30–19.00 Uhr
Donnerstag geschlossen	
Samstag	09.30–12.00 Uhr

www.kbow.ch

Sarnen, 5. Juli 2012

Abteilung Kultur
Kantonsbibliothek

Erwachsenenbildung

Kurse im Freizeitzentrum OW / Programm Auszug: Start ab August, September

Erlebnis Pilze mit Peter Kälin
Do. 23.8.2012 I 19.00–22.00 h. u. Sa. 25.8.2012 I 8.00–16.00 h. I Fr. 80.–

Qi Gong – Vertiefung oder Schnupperkurs mit Maria Hochstrasser
Do. 30.8.2012 I 20.00–21.15 h. I 4 mal I Fr. 80.–

Taiji – Vertiefung oder Schnupperkurs mit Maria Hochstrasser
Do. 30.8.2012 I 18.30–19.45 h. I 4 mal I Fr. 80.–

Käsen wie anno dazumal – mit Geschichten mit Bruno Zumbühl
Fr. 31.8.2012 I 18.30–21.00 h. I 1 mal I Fr. 25.–

Schwimmkurs f. Kinder ab 5 Jahren Stufen 1–7
1 Krebs ab 5 Jahren
Do. 30.8.2012 I 15.10–15.55 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Pia Kehrli
Sa. 1.9.2012 I 9.00–9.45 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Linda Probst
Mo. 3.9.2012 I 14.15–15.00 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Alexandra Straub-Schneiter
Mo. 3.9.2012 I 16.45–17.30 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Alexandra Straub-Schneiter

2 Seepferd
Do. 30.8.2012 I 16.00–16.45 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Pia Kehrli
Mo. 3.9.2012 I 15.55–16.40 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Alexandra Straub-Schneiter

3 Frosch
Do. 30.8.2012 I 16.50–17.35 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Pia Kehrli
Mo. 3.9.2012 I 15.05–15.50 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Alexandra Straub-Schneiter
Sa. 1.9.2012 I 8.10–8.55 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Linda Probst

4 Pinguin
Do. 30.8.2012 I 15.30–16.15 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Brigitte Bachmann
Mo. 3.9.2012 I 16.15–17.00 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Kathrin Fischbacher-Weiss

4 Pinguin Doppellektion
Fr. 31.8.2012 I 16.30–17.15 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Alexandra Straub-Schneiter
Fr. 31.8.2012 I 16.30–17.15 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Ruth Schindelholz

5 Tintenfisch
Do. 30.8.2012 I 17.10–17.55 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Brigitte Bachmann
Mo. 3.9.2012 I 17.05–17.55 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Kathrin Fischbacher-Weiss

6 Krokodil
Do. 30.8.2012 I 16.20–17.05 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Brigitte Bachmann
Fr. 31.8.2012 I 17.30–18.15 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Ruth Schindelholz

7 Eisbär
Do. 30.8.2012 I 16.20–17.05 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Brigitte Bachmann
Fr. 31.8.2012 I 17.30–18.15 h. I 10 mal I Fr. 182.– I mit Alexandra Straub-Schneiter

Baby-Wellness im Wasser / 4 Mt. – 3 J. mit Jeannette Gasser-von Rotz
Mo. 3.9.2012 I A: 9.15–9.45 h. I B: 9.50–10.20 h. I C: 10.25–10.55 h. I
je 8 mal I Fr. 170.–

Anmelden und Information
Freizeitzentrum Obwalden FZO
Marktstrasse 5 (Hüetli, 3. Stock), 6060 Sarnen
Telefon 041 662 08 44, Fax 041 662 08 41
E-Mail: kurse@fzo.ch, www. fzo.ch
Dienstag bis Samstag 13.30 bis 17.00 Uhr

Museum Bruder Klaus Sachseln

Abendöffnung Mittwoch, 11. Juli 2012 von 19 bis 21 Uhr
mit öffentlicher Führung um 19.30 Uhr mit Museumsleiter Urs Sibler durch die Sonderausstellung «Menschenmass»

Öffnungszeiten: Di–Sa 10 bis 12 Uhr & 13.30 bis 17 Uhr, So 11 bis 17 Uhr
www.museumbruderklaus.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz – Kantonalverband Unterwalden

Basale Stimulation – Basisseminar
Die basale Stimulation eröffnet Möglichkeiten, auf der Grundlage einer verlässlichen nonverbalen Kommunikation, sensorische Erfahrungen in die alltägliche Pflege zu integrieren.

Zielgruppe:	Mitarbeitende aus Pflege und Betreuung, keine Vorkenntnisse nötig
Datum:	Dienstag, 28. August 2012 Mittwoch, 29. August 2012 Mittwoch, 26. September 2012
Zeit:	8.45–12.00 / 13.15–17.00 Uhr
Dauer:	3 Tage
Kursort:	Betagtensiedlung Huwel, 6064 Kerns
Kosten:	Fr. 570.–, inkl. Kursunterlagen
Leitung:	Ruth Alder-Waser, Kursleiterin Basale Stimulation in der Pflege, Dipl. Pflegefachfrau HF
Anmeldung:	SRK Kantonalverband Unterwalden Abteilung Kurse, Postfach, Kernserstrasse 29, 6060 Sarnen 2 Info@srk-unterwalden.ch, Telefon 041 660 75 27, Fax 041 660 36 83

FMG Lungern

Krabbelträff Bräteln

Datum:	Mittwoch, 11. Juli 2012
Verschiebedatum:	Freitag, 13. Juli 2012
Zeit:	11.00 Uhr
Ort:	Aglimatt, Dorfer Sammler Lungern
Mitnehmen:	Essen, Trinken, Ersatzkleider, Sonnencreme, Sändelisachen
Auskunft:	Silvia Rohrer, Telefon 041 678 00 49 oder Homepage fmglungern.jimdo.com

Pro Senectute Obwalden

Begleitete Ferienwoche in Grindelwald

Datum:	8.–14. September 2012, Wellness-Hotel Sunstar****
Kosten:	Fr. 1'050.– im EZ oder DZ, mit Halbpension
Anmeldung:	bis 25. Juli 2012

Weitere Angebote: Aqua Fitness, Gemeinsam Singen, Jassnachmittage, Volkstanz, Turnen, Tennis; bitte melden Sie sich für weitere Informationen.

Informationen und Anmeldungen:
Pro Senectute Obwalden
Marktstrasse 5, 6060 Sarnen
Telefon 041 660 57 00 vormittags (oder auf unseren Telefonbeantworter)
Info@ow.pro-senectute.ch
www.ow.pro-senectute.ch

Via Cordis Haus St. Dorothea

Jesu Weg – unser Weg – Was sagt das Johannesevangelium dazu?

Leitung:	Elmar Rettelbach, Gymnasiallehrer i.R., Lehrbeauftragter für neutestamentliches Griechisch an der Universität D-Würzburg Helmut Siefert, Prof. Dr. med., Medizinhistoriker, Psychotherapeut, Kontemplationslehrer VIACORDIS, D-Nidda-Bad Salzhausen
Datum:	8.–12. Juli 2012, So 18.30–Do 13.00 Uhr

«Du Grün bist umschlossen von Liebe» (Hildegard v. Bingen)
Einübung in eine christliche Naturmystik und Schöpfungsspiritualität

Leitung:	Marion Küstenmacher, Theologin, langjährige Arbeit in der Redaktion von «simplify your life», Autorin verschiedener Bestseller, z.B. «Der Seele einen Garten schenken».
Datum:	13.–15. Juli 2012, Fr 18.30–So 13.00 Uhr

Der Mensch und das Licht – *Empfehlungen für die Lichtgestaltung von Räumen der Stille*

Leitung:	Sarah Gross, Dipl.-Ing. (FH) Lighting-Design, Lichtplanerin und Künstlerin, D-Hildesheim
Datum:	20.–22. Juli 2012, Fr 18.30–So 13.00 Uhr

Einführung in die Kontemplation

Datum	20.–22. Juli 2012, Fr 18.30–So 13.00
Leitung:	Lisbeth Merz, Meditationslehrerin VIA CORDIS, spirituelle Begleiterin, Shibashi-Lehrerin, Gartenfrau, CH-Adligenswil

Weitere Informationen
VIA CORDIS-Haus St. Dorothea, 6073 Flüeli-Ranft
Telefon 041 660 50 45
Fax 041 660 90 47
info@viacordis.ch
www.viacordis.ch

Sarnen, 5. Juli 2012 **Fachstelle für Erwachsenenbildung**

Bau- und Raumentwicklungsdepartement

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Art. 29 Abs. 2 der Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (BauV) während zehn Tagen bei den betreffenden Gemeindekanzleien öffentlich aufgelegt.

Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt.

Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligungen sind bis

16. August 2012 (Fristenstillstand, Gerichtsferien)

schriftlich und begründet, im Doppel an den betreffenden Einwohnergemeinderat einzureichen (Art. 31, 36 und 37 BauV).

Sarnen

Gesuchsteller/in:	Einwohnergemeinde Sarnen, Brünigstrasse 160, Sarnen
Bauvorhaben:	Ausbau Wasserversorgung Sarnen (Wilen), Ersatz- und Neubau Wasserleitungen
Ort:	Diverse Parzellen im Raum Gerisbach bis Forst, Oberwilerstrasse bis Goldetsacher, Schür, Wilen
Zonen:	Dorfzone, zweigeschossige Wohnzone, zweigeschossige Wohn- und Gewerbezone, Grünzone, übriges Gebiet, Landwirtschaftszone, Wald
Schutzgebiete:	Gewässerschutzbereich Au und Ao Landschaftsschutzgebiet: a) Oberwilen – Sumerweid
Naturgefahren:	Gefahrenzone W2, W2/4, W3/5, W6/ W9, HM II, HM I, R I sowie Planungszone nach RRB Nr. 66/2010
Sonderbewilligungen:	Raumplanerische Ausnahmebewilligung

Kerns

Gesuchsteller/in:	Schmid Jürg und Gloor Berit, Chatzenrain 8a, Kerns Durrer Elisabeth Maria + Hostettler André, Chatzenrain 8b, Kerns Schmid Richard Iris, Gutenbergstrasse 9, Bern Flüeler-Zemp Hugo + Flüeler-Zemp Elisabeth, Chatzenrain 8b, Kerns Vario Casa GmbH, Dorfstrasse 2, Kerns
Bauvorhaben:	Neubau Windverglasungen, Fahnenstange und Gartentor
Ort:	Parzelle 2100, Chatzenrain, Kerns
Zonen:	zweigeschossige Wohnzone (W2A)
Schutzzonen:	Gewässerschutzbereich Au

Giswil

Gesuchsteller/in:	Marcel Enz, Gehri, Giswil
Bauvorhaben:	Ersatzbau Holzschopf
Ort:	Parzelle 1073, Gehri, GB Giswil
Zonen:	Landwirtschaftszone (Lw)
Schutzgebiete:	Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren:	W0

Gesuchsteller/in:	Schrackmann Walter und Esther, Brendlistrasse 4, Giswil
Bauvorhaben:	Erneuerung Balkongeländer (Ostfassade), Ersatz der Holzbrüstung durch Eternit (Westfassade)
Ort:	Parzelle 1892, Brendlistrasse 4, GB Giswil
Zonen:	Dorfzone B
Schutzgebiete:	Gewässerschutzbereich Zone Au
Naturgefahren:	W2

Engelberg

Gesuchsteller/in:	Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, Engelberg
Bauvorhaben:	Neubau Photovoltaikanlage auf Flachdach
Ort:	Parzelle 1543, Engelbergerstrasse 125, GB Engelberg
Zonen:	ÖB
Schutzgebiete:	Gewässerschutzbereich Au

Gesuchsteller/in:	Benediktinerkloster Engelberg, Verwaltung, Engelberg
Bauvorhaben:	Wärmetechnische Fassaden- und Dachsanierung beim bestehenden Schulgebäude
Ort:	Parzelle 370, Klosterhof, GB Engelberg
Zonen:	Klosterzone
Schutzgebiete:	Grundwassergebiet, Gewässerschutzbereich Au
Naturgefahren:	W0

Sarnen, 5. Juli 2012 **Bau- und Raumentwicklungsdepartement**

Stellenausschreibungen

Einwohnergemeinde Lungern. Sozialbereich

Lungern, mit einer initiativen und dienstleistungsorientierten Gemeindeverwaltung, sucht auf den 1. September 2012 oder nach Vereinbarung eine/n

Sozialarbeiter/in 50–70 %

Sie beraten und betreuen Hilfesuchende im Rahmen der persönlichen und wirtschaftlichen Hilfe und erarbeiten die Entscheidungsgrundlagen zu Handen der Sozialhilfekommission. Sie führen selbständig vormundschaftliche Mandate sowie Einkommensverwaltungen. Ebenfalls bearbeiten Sie die Aufträge sowohl von der kommunalen Sozialbehörde als auch von der kantonalen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Im Weiteren arbeiten Sie in diversen Projekten mit, welche sich momentan noch im Aufbau befinden.

Sie haben ein Diplom als Sozialarbeiter/in erworben und können bereits Erfahrung im Sozialbereich vorweisen. Menschen in schwierigen Lebenslagen begegnen Sie unvoreingenommen und mit Einfühlungsvermögen, können sich aber auch gut abgrenzen. Sie sind eine engagierte, belastbare und teamorientierte Persönlichkeit, welche gerne selbständig und pflichtbewusst arbeitet.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, selbständige, vielseitige und spannende Tätigkeit in einem kleinen, motivierten Team.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 31. Juli 2012 an: Gemeindeverwaltung Lungern, Personalleitung, Brünigstrasse 66, 6078 Lungern.

Für Auskünfte steht Ihnen Josef Vogler, Gemeindepräsident (Mobile 079 470 82 39) oder Stefanie Gasser, Fachbereichsleitung Verwaltung (Geschäft 041 679 79 30) gerne zur Verfügung.

Lungern, 5. Juli 2012 **Gemeindeverwaltung Lungern**

Einwohnergemeinde Alpnach. Bereich Bau, Infrastruktur, Werke

Ihr Organisationstalent und Ihr Fachwissen möchten wir haben!

Alpnach, die aufstrebende Gemeinde am Südfuss des Pilatus mit rund 5’700 Einwohnerinnen und Einwohnern, sucht einen

Leiter Bau, Infrastruktur, Werke (m/w) 100 %
Mitglied der Geschäftsleitung

In dieser neu geschaffenen Stelle entwickeln Sie die Neuorganisation auf der operativen Ebene. Sie führen den Bereich und sind Bindeglied zum Gemeinderat.

Ihr Aufgabenbereich
- Führung der operativen Ebene im Bereich Bau, Infrastruktur, Werke mit ca. 10 Mitarbeitern
- Koordination der gemeindeeigenen Bauprojekte
- Mitwirkung und Beratung in Bau- und Planungsverfahren inkl. Ortsplanung
- Abwicklung und Koordination des betrieblichen Unterhalts der gemeindeeigenen Bauten, Infrastrukturen und Werke
- Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen wie Anträge und Botschaften an Behörden und Gemeindeversammlung
- Vollzug und Umsetzung der Behördenentscheide
- Führung von Angestellten im technischen Bereich

Unsere Erwartungen
- technische Grundausbildung als Bauzeichner und/oder Maurer oder gleichwertige Ausbildung ergänzt mit einer Weiterbildung als Bauleiter/Techniker TS, dipl. Bauführer oder Bauingenieur FH
- mehrjährige ausgewiesene, erfolgreiche Führungskompetenz
- Praxis im öffentlichen Bau, Planungs- und Verwaltungsrecht
- Erfahrungen im Projektmanagement und EDV-Bereich
- kommunikative und initiative Persönlichkeit mit administrativen und organisatorischen Fähigkeiten
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit

Unser Angebot
- interessante Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen Bevölkerung und Politik
- verantwortungsvolles und vielseitiges Arbeitsgebiet
- zeitgemässe Besoldung und gute Sozialleistungen
- sehr gute Erreichbarkeit mit allen Verkehrsmitteln

Stellenantritt:
nach Vereinbarung

Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Remo Küchler, Vorsteher Departement Bau und Unterhalt, Telefon 079 390 97 77 oder
Kathrin Dönni-Eggerschwiler, Gemeindepräsidentin, Telefon 079 391 37 88

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: Einwohnergemeinde Alpnach, Personaladministration, Bahnhofstrasse 15, Postfach 61, 6055 Alpnach Dorf.

Alpnach, 5. Juli 2012 **Einwohnergemeinde Alpnach**

Gerichte

Anwaltskommission des Kantons Obwalden. Löschung im Anwaltsregister

Der Eintrag im Anwaltsregister des Kantons Obwalden von Rechtsanwalt lic. iur. Daniel Burger, Anwalts- und Notariatspraxis lic. iur. Karl Vogler, Kerns, wird gestützt auf sein Gesuch vom 22. Juni 2012 gelöscht (Aufgabe der Anwaltstätigkeit im Kanton Obwalden).

Sarnen, 29. Juni 2012 **Anwaltskommission des Kantons Obwalden**

Aufforderung zur Stellungnahme und Entscheidsmitteilung

Rudolf Markus Stangl, Sagenmattli 1, 6072 Sachseln, wird wegen Unzustellbarkeit öffentlich mitgeteilt, dass beim Kantonsgerichtspräsidium Obwalden ein Rechtsöffnungsbegehren vom 31. Mai 2012 (Rö 12/056/II) eingegangen ist. Das Gesuch und die damit eingereichten Beilagen liegen zuhanden von Rudolf Markus Stangl bei der Kantonsgerichtskanzlei Obwalden, Poststrasse 6, 6060 Sarnen, auf und gelten am Tag der vorliegenden Publikation als zugestellt (Art. 141 Abs. 2 ZPO).

Rudolf Markus Stangl wird aufgefordert, bis spätestens 2. August 2012 eine Stellungnahme einzureichen. Geht innert der gesetzten Frist keine Stellungnahme ein, wird aufgrund der Akten entschieden. Der Entscheid liegt ab 9. August 2012 zuhanden von Rudolf Markus Stangl bei der Kanzlei des Kantonsgerichts Obwalden auf und gilt mit diesem Datum als zugestellt.

Sarnen, 5. Juli 2012 **Der Kantonsgerichtspräsident II**

Eingang einer Klage und Aufforderung zur Stellungnahme

Ronny Kunze (letztbekannte Adresse: Brunnenmatt 3a, 6064 Kerns) sowie *Daniela Wohlfarth* (letztbekannte Adresse: Riedmatt 496, 4937 Rohrbach) wird wegen Unzustellbarkeit öffentlich mitgeteilt, dass beim Kantonsgerichtspräsidium Obwalden eine Klage in einer Mietstreitigkeit vom 28. Juni 2012 (MP 12/014/III) eingegangen ist. Die Klage und die damit eingereichten Beilagen liegen zuhanden von Ronny Kunze und Daniela Wohlfarth bei der Kantonsgerichtskanzlei Obwalden, Poststrasse 6, 6060 Sarnen, auf und gelten am Tag der vorliegenden Publikation als zugestellt (Art. 141 Abs. 2 ZPO).

Ronny Kunze und Daniela Wohlfarth werden aufgefordert, bis spätestens 20. August 2012 (die Frist bemisst sich unter Berücksichtigung der Gerichtsferien) eine Stellungnahme einzureichen.

Sarnen, 5. Juli 2012 **Die Kantonsgerichtspräsidentin III**

Gemeinde Sarnen

Einwohnergemeinde Sarnen. Zinsfuss für Altgülten, Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen im Besitze der Einwohnergemeinde und von Mündeln

Der Zinsfuss für Altgülten, Schuldbriefe und Grundpfandverschreibungen im Besitze der Einwohnergemeinde (inkl. Sozialdienst) wird für das Jahr 2012 auf 4,5 % festgesetzt.

Sarnen, 28. Juni 2012 **Einwohnergemeinderat Sarnen**

Einwohnergemeinde Sarnen. Quartierplanung «Gewerbezone Feld» (Mitwirkungsverfahren)

Gestützt auf Art. 18 und 19 des kantonalen Baugesetzes sowie Art. 13 und 38 des Bau- und Zonenreglementes der Einwohnergemeinde Sarnen hat die Planverfasserin Architekturbüro Beda Dillier, Lindenhof 4, 6060 Sarnen, im Auftrag des Gesuchstellers Toni Wirz-Riebli, Kirchstrasse 14, 6060 Sarnen, die Quartierplanung «Gewerbezone Feld» ausgearbeitet.

Die Quartierplanung betrifft die Parzellen 234, 2000, 2351 (teilweise) sowie teilweise die Parzelle 2964 (Industriestrasse). Die Gebiete umfassen eine Fläche von 24'910 m^2, die in der Industriezone und der Gewerbezone Feld liegen. Im Weiteren befinden sich die Parzellen im Gewässerschutzbereich Au sowie gemäss Gefahrenkarte der Gemeinde Sarnen in der Gefahrenzone W0 und W1.

Gestützt auf Art. 12 der Verordnung zum kantonalen Baugesetz legt der Einwohnergemeinderat Sarnen folgende Quartierplanung im Sinne der Information und Mitwirkung der Bevölkerung vom 6. Juli bis 27. August 2012 (Fristenstillstand vom 15. Juli bis 15. August) im Fachbereich Bau/Planung der Einwohnergemeinde Sarnen öffentlich auf:

Quartierplanung «Gewerbezone Feld»

Begründete Anregungen zur Quartierplanung sind bis spätestens am 27. August 2012 (Datum des Poststempels) schriftlich an den Einwohnergemeinderat Sarnen, Brünigstrasse 160, 6060 Sarnen, einzureichen.

Anschliessend wird das Planauflageverfahren durchgeführt.

Sarnen, 4. Juli 2012 **Einwohnergemeinderat Sarnen**

Gemeinde Sachseln

Korporation Sachseln. Departementszuteilung Amtsperiode 2012/2016

Der Korporationsrat Sachseln hat für die Amtsperiode 2012/2016 nachstehende Departementszuteilung festgelegt:

Behörden und Allgemeine Verwaltung
Vorsteherin: Präsidentin Trudy Odermatt
Stellvertreter: Vizepräsident Hans Spichtig

Strassenwesen
Vorsteher: Korporationsrat Hans von Ah
Stellvertreter: Korporationsrat Josef Rohrer

Allmendwesen
Vorsteher: Korporationsrat Peter von Ah
Stellvertreterin: Präsidentin Trudy Odermatt

Alpwesen
Vorsteher: Korporationsrat Toni von Moos
Stellvertreter: Korporationsrat Josef Rohrer

Forstwesen
Vorsteher: Vizepräsident Hans Spichtig
Stellvertreter: Korporationsrat Hans von Ah

Finanzwesen
Vorsteherin: Korporationsrätin Christa Rohrer
Stellvertreter: Vizepräsident Hans Spichtig

Sonderaufgaben
Vorsteher: Korporationsrat Josef Rohrer
Stellvertreter: Korporationsrat Peter von Ah

Sachseln, 4. Juli 2012 **Korporation Sachseln**

Gemeinde Lungern

Einwohnergemeinde Lungern. Sanierung Mülibachersträssli Lungern. Arbeitsausschreibung Baumeister- und Belagsarbeiten

Submission offenes Verfahren

Die Einwohnergemeinde Lungern eröffnet hiermit die freie Konkurrenz für die Baumeister- und Belagsarbeiten zur Sanierung Mülibachersträssli Lungern. Die Ausschreibung und die Arbeitsvergabe erfolgt nach dem Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (Submissionsgesetz) des Kantons Obwalden vom 27. November 2003 im offenen Verfahren. Dieser Auftrag ist nicht dem Staatsvertragsbereich unterstellt.

Ausschreibende Stelle:	Einwohnergemeinde Lungern Brünigstrasse 66, 6078 Lungern
Objekt:	Lungern, Sanierung Mülibachersträssli
Leistungen:	Baumeister- und Belagsarbeiten Hauptvorausmasse: ca. 1300 m^2 Strassenfläche inkl. Oberflächenentwässerung ca. 385 m Meteorwasserkanalisation NW 200 mm ca. 135 m rückverankerter Betonriegel (System Ribbert)
Besonderes:	Der öffentliche und private Verkehr muss während der ganzen Bauzeit mit Einschränkungen aufrecht erhalten werden. Die Submission findet unter Vorbehalt der rechtsgültigen Baubewilligung statt.
Sprache des Verfahrens:	Deutsch
Eignungskriterien:	– Erfahrung des Unternehmers im allgemeinen Tiefbau. – Infrastruktur und Leistungsfähigkeit der Unternehmung. – Erfahrung der Schlüsselpersonen.
Ausführungstermin:	Ausführungstermin anfangs April 2013
Eingabetermin der Angebote:	Dienstag, 21. August 2012, 16.00 Uhr (bei der Eingabestelle eingetroffen), an das Bauamt Lungern, Kirchplatz 1, 6074 Giswil

Bezug der Unterlagen:	Die Anmeldung zum Bezug der Unterlagen ist per Fax zu richten an die Fax-Nr. 041 676 77 01 (Bauamt Lungern) bis spätestens 11. Juli 2012. Die Unterlagen werden ab dem 13. Juli 2012 versandt. Die Offertunterlagen werden kostenlos abgegeben.
Rechtsmittelbelehrung:	Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Obwalden, 6060 Sarnen, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.
Lungern, 5. Juli 2012	**Im Auftrag der Einwohnergemeinde Lungern** **bpi ingenieure ag, Sarnen**

Einwohnergemeinde. Bäume, Sträucher und Hecken schneiden. Gewährung der Verkehrssicherheit

Immer wieder wird festgestellt, dass bei verschiedenen Liegenschaften in der Gemeinde Sträucher und Bäume auf die Strasse und Trottoirs hinausragen. Dies kann zu massiven Sichtbehinderungen im Strassenverkehr führen. Teilweise werden sogar Verkehrsschilder verdeckt.
Wir bitten alle Grundeigentümer/-innen, die Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Strassen und Wege gemäss der kantonalen Strassenverordnung zurückzuschneiden.
Die Grundeigentümer/-innen und Pächter/-innen von Liegenschaften entlang von Flurstrassen werden ebenfalls aufgefordert, Bäume und wildwachsende Stauden rechtzeitig auszuforsten, um Schäden am Strassenbaukörper vorzubeugen.
Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie des Unterhalts entlang von Strassen und Trottoirs gelten folgende Gesetzesbestimmungen:

Kantonale Strassenverordnung

Art. 59 Abs. 1: *Längs der öffentlichen Strassen dürfen hochstämmige Bäume nicht näher als vier Meter an den Strassen- bzw. Trottoirrand gesetzt werden. Nussbäume und nicht fruchttragende Hochstämme dürfen nicht näher als sechs Meter vom Strassen- bzw. Trottoirrand zu stehen kommen (Art. 107 EG zum ZGB).*

Art. 60: *Das Strassengebiet ist bis auf eine Höhe von viereinhalb Meter von einhängenden Ästen frei zu halten. Sträucher dürfen nicht in das Strassenprofil hineinragen und die Strassenübersicht nicht beeinträchtigen.*

Art. 61 Abs. 1: *Längs der öffentlichen Strassen und Wege dürfen tote Häge die Höhe von zwei Meter, Lebhäge die Höhe von einem Meter nicht überstei-*

gen. Tote Häge dürfen auf die Strassenmark gestellt werden; neuzuerstellende Lebhäge haben einen Abstand von dreissig Zentimeter von der Strassenmark einzuhalten.

Art. 61 Abs. 2: *Die den Hauptstrassen entlang befindlichen Grünhäge sind vom Eigentümer alljährlich ein- bis zweimal oder auf Aufforderung vom Strasseneigentümer hin, gegen die Strasse zu und in der Höhe gehörig zu beschneiden.*

Wir fordern die betroffenen Grundeigentümer/-innen auf, sich an diese Vorschriften zu halten. Andernfalls werden die erforderlichen Schnittarbeiten unter Kostenfolge zu Lasten der Eigentümer/-innen vorgenommen.

Das Zurückschneiden der Hecken und Sträucher sollte *bis 30. September 2012* erfolgen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Lungern, 5. Juli 2012 **Einwohnergemeinde Lungern**

Handelsregister

Auszug aus dem Schweizerischen Handelsamtsblatt

21. Juni 2012
Swiss Edelweiss AG, in Giswil, CH-140.3.004.215-2, Haus Steinadler 14, Mörlialp, 6074 Giswil, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 20. Juni 2012. Zweck: Zweck der Gesellschaft sind Kauf, Verkauf und Vermittlung von Immobilien im In- und Ausland sowie Ausführung von allgemeinen Baumontagearbeiten. Nebenzwecke siehe Statuten. Aktienkapital: CHF 100'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.–. Aktien: 10'000'000 Inhaberaktien zu CHF 0.01. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung gemäss Sacheinlagevertrag vom 20. Juni 2012 einen Inhaberschuldbrief Register-Nr. P.UEB7046515 über CHF 100'000.–, lastend auf dem Grundstück Nr. 2284, Ruswil, wofür 10'000'000 Inhaberaktien zu je CHF 0.01 ausgegeben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im SHAB. Gemäss Gründererklärung vom 20. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Krügel, Samuel, von Marbach LU, in Marbach LU, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

21. Juni 2012
allron ag, in Sarnen, CH-140.3.003.323-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 102 vom 26. Mai 2011, Seite 0, Publ. 6179160). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Widmer, Paul, von Dagmersellen und Reiden, in Sarnen, Präsi-

dent, mit Einzelunterschrift [bisher: einziges Mitglied mit Einzelunterschrift]; Schärli, Hans, von Zell und Schötz, in Willisau, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Juni 2012
Beaugency Portfolio Management AG, in Alpnach, CH-645.4.098.011-9, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 72 vom 13. April 2012, Seite 0, Publ. 6636092). Eingetragene Personen neu oder mutierend: BDO AG (CH-140.9.000.643-5), in Sarnen, Revisionsstelle.

21. Juni 2012
Dahamoo GmbH, in Sarnen, CH-140.4.003.258-2, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 188 vom 28. September 2010, Seite 10, Publ. 5828696). Firma neu: *Dahamoo GmbH in Liquidation.* Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 19. Juni 2012 aufgelöst. Liquidationsdomizil: c/o ConcentriXX AG, Flüelistrasse 26, 6064 Kerns. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hallen, Daniel, deutscher Staatsangehöriger, in Carrouge VD, Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.– [bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift]; ConcentriXX AG (CH-320.3.056.104-6), in Kerns, Liquidatorin.

21. Juni 2012
EQUIQUM Consult GmbH, in Sarnen, CH-140.4.003.818-9, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 249 vom 22. Dezember 2011, Seite 0, Publ. 6473286). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Etrusco Unternehmensberatung AG (CH-270.3.002.595-0), in Stansstad, Gesellschafterin, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: IQ2 Capital AG (CH-140.3.003.776-6), in Sarnen, Gesellschafterin, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.–.

21. Juni 2012
E2 Energy Equity AG, in Sarnen, CH-140.3.003.381-9, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 12 vom 18. Januar 2011, Seite 12, Publ. 5990916). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst.

21. Juni 2012
maxon motor ag, in Sachseln, CH-140.3.001.820-3, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 120 vom 22. Juni 2012, Seite 0, Publ. 6730752). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ermacora, Gianfranco, von Müntschemier und La Chaux-de-Fonds, in Wilen (Sarnen), mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Ziethen, Hans-Heinrich, deutscher Staatsangehöriger, in Sachseln, mit Kollektivprokura zu zweien [bisher: Ziehten, Hans-Heinrich]; Müller, Stefan Gustav, von Bürglen UR, in Horw, mit Kollektivprokura zu zweien.

21. Juni 2012
One Roof GmbH, bisher in Baar, CH-035.4.031.725-0, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 149 vom 4. August 2010, Seite 19, Publ. 5757302). Gründungsstatuten: 9. Mai 2003, Statutenänderung: 12. Juni 2012. Sitz neu: *Engelberg.* Domizil neu: c/o Calanda Immo und Finance AG, Schwandstrasse 36, 6390 Engelberg. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt das Halten, die Verwaltung sowie den An- und Verkauf von in- und ausländischen Gesellschaftsanteilen und Unternehmen; Rechtsberatung, Unternehmensberatung, Durchführung von Finanzierungen und allgemeinen Finanzdienstleistungen, Vermögensverwaltung sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Beratungstätigkeiten; des weiteren bezweckt die Gesellschaft Treuhandgeschäfte und Handel mit Waren aller Art, Anbieten von Beratungs- und Verwaltungsdienstleistungen im technischen und administrativen Bereich sowie Übernahme und Erteilung von Vertretungen, Lizenzen, Patenten und Handelsmarken. Nebenzwecke siehe Statuten. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Züllig, Peter, von Romanshorn und Baar, in Baar, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Cammann, Julian Alexander, deutscher Staatsangehöriger, in Engelberg, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift.

21. Juni 2012
Print Media Agentur GmbH, in Alpnach, CH-140.4.003.152-1, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 168 vom 1. September 2008, Seite 11, Publ. 4632176). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Küchler, Urs, von Alpnach, in Alpnach Dorf (Alpnach), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.– [bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift].

21. Juni 2012
Raiffeisenbank Alpnach-Kerns-Sarnen Genossenschaft, in Alpnach, CH-140.5.001.304-5, Genossenschaft (SHAB Nr. 24 vom 3. Februar 2012, Seite 0, Publ. 6534402). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: von Rotz, Ruedi, von Kerns, in Kerns, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung.

21. Juni 2012
Stutzer + Flüeler AG, in Kerns, CH-140.3.002.648-3, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 58 vom 24. März 2010, Seite 15, Publ. 5555608). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Flüeler, Hugo, von Stansstad, in Kerns, Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Amrhein-Heim, Doris, von Eschenbach LU, in Kerns, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

21. Juni 2012
Treppur AG, in Engelberg, CH-100.3.010.376-5, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 2 vom 6. Januar 2009, Seite 10, Publ. 4812618). Statutenänderung:

1. Juni 2012. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt die Übernahme und Ausführung von Beratungsaufträgen auf dem Gebiet der Orts-, Regional-, Landes- und Raumplanung sowie Tätigkeiten auf dem Gebiet der Verwaltung von eigenen sowie fremden Vermögenswerten jeder Art sowie die damit im Zusammenhang stehende Wahrnehmung wirtschaftlicher Interessen im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern, vermieten, verpachten und verwalten. Die Gesellschaft kann zudem Vertretungen übernehmen, Patente, Marken, Lizenzen und Herstellungsverfahren, Vermarktungskonzepte in verschiedenen Branchen erwerben, entwickeln, verwalten und verwerten sowie jegliche Art von Geschäften tätigen, finanzieren und fördern, die mit dem Gesellschaftszweck direkt oder indirekt in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen und Agenturen errichten, erwerben und veräussern sowie sich an anderen Unternehmungen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Sie kann Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, Telefax oder E-Mail, falls Namen und Adressen bekannt sind, sonst durch Publikation im SHAB. Gemäss Verwaltungsratserklärung vom 1. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Stephanie Baumann Treuhand AG, in Luzern, Revisionsstelle.

21. Juni 2012
Zwischengas AG, in Sachseln, CH-140.3.003.645-7, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 155 vom 12. August 2010, Seite 10, Publ. 5768316). Statutenänderung: 20. Juni 2012. Aktienkapital neu: CHF 800'000.– [bisher: CHF 500'000.–]. Liberierung Aktienkapital neu: CHF 800'000.– [bisher: CHF 500'000.–]. Aktien neu: 800'000 Namenaktien zu CHF 1.–. [bisher: 500'000 Namenaktien zu CHF 1.–]. Ordentliche Kapitalerhöhung. Qualifizierte Tatbestände neu: Verrechnung: Die Gesellschaft verrechnet bei der Kapitalerhöhung vom 20. Juni 2012 Forderungen in der Höhe von insgesamt CHF 100'000.–, wofür 100'000 Namenaktien zu CHF 1.– ausgegeben werden. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Sauser, Ronald, von Solothurn, in Samedan, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien [bisher: in Küsnacht].

22. Juni 2012
Alternative Investment Consulting GmbH, in Alpnach, CH-140.4.003.164-7, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 185 vom 24. September 2009, Seite 12, Publ. 5261404). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Sonetto, Bruno, italienischer Staatsangehöriger, in Schlieren, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 11'000.– und mit einem Stammanteil von CHF 9'000.–.

Eingetragene Personen neu oder mutierend: Hatibovic, Suad, von Frauenfeld, in Opfikon, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit einem Stammanteil von CHF 11'000.– und mit einem Stammanteil von CHF 9'000.–.

22. Juni 2012
AMS Amazing Moments of Sports AG, in Sarnen, CH-140.3.003.555-4, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 27 vom 9. Februar 2010, Seite 13, Publ. 5485254). Firma neu: *AMS Amazing Moments of Sports AG in Liquidation.* Übersetzungen der Firma neu: (AMS Amazing Moments of Sports S.A. en liquidation) (AMS Amazing Moments of Sports Ltd. in liquidation). Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 13. Juni 2012 aufgelöst. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ercolani, Sacha, von Luzern, in Luzern, Präsident und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Jakober, Hans, von Sarnen, in Sarnen, Liquidator, mit Einzelunterschrift [bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien].

22. Juni 2012
eCapital Partners GmbH, in Sarnen, CH-140.4.003.379-2, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 67 vom 8. April 2010, Seite 14, Publ. 5576000). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Maurer, Philipp, von Buchs ZH, in Greifensee, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Maurer, Lydia, von Buchs ZH, in Greifensee, Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.–.

22. Juni 2012
Berichtigung des im SHAB Nr. 97 vom 21. Mai 2012 publizierten TR-Eintrags Nr. 656 vom 15. Mai 2012. *EN Management AG,* in Engelberg, CH-140.3.004.049-0, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 97 vom 21. Mai 2012, Seite 0, Publ. 6685204). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zuppiger, Bruno, von Hinwil und Rapperswil-Jona, in Hinwil, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift [nicht: Zuppinger].

22. Juni 2012
Berichtigung des im SHAB Nr. 97 vom 21. Mai 2012 publizierten TR-Eintrags Nr. 657 vom 15. Mai 2012. *Engelberg Industrial Group (EIG) AG,* in Engelberg, CH-140.3.003.824-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 97 vom 21. Mai 2012, Seite 0, Publ. 6685206). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zuppiger, Bruno, von Hinwil und Rapperswil-Jona, in Hinwil, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift [nicht: Zuppinger].

22. Juni 2012
Global Technology Holdings GmbH, in Engelberg, CH-140.4.003.331-4, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 31 vom 15. Februar 2010, Seite 14, Publ. 5494898). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst.

22. Juni 2012
Gulf Technology Holdings GmbH, in Engelberg, CH-140.4.003.305-5, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 187 vom 28. September 2009, Seite 10, Publ. 5265100). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst.

22. Juni 2012
Ni3 AG, in Engelberg, CH-140.3.003.445-4, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 82 vom 27. April 2012, Seite 0, Publ. 6657012). Statutenänderung: 4. Mai 2012. Übersetzungen der Firma neu: (Ni3 SA) (Ni3 Ltd.). Aktienkapital neu: CHF 588'000.– [bisher: CHF 100'000.–]. Liberierung Aktienkapital neu: CHF 588'000.– [bisher: CHF 100'000.–]. Aktien neu: 588 Namenaktien zu CHF 1'000.–. [bisher: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.–]. Ordentliche Kapitalerhöhung. Qualifizierte Tatbestände neu: Verrechnung: Die Gesellschaft verrechnet bei der Kapitalerhöhung vom 4. Mai 2012 Forderungen in der Höhe von insgesamt CHF 488'000.–, wofür 488 Namenaktien zu CHF 1'000.– ausgegeben werden. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, Telefax oder rückbestätigtem E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Mosaic Revisions- und Treuhand AG (CH-150.3.002.381-8), in Hergiswil NW, Revisionsstelle.

22. Juni 2012
Rasport Management AG, in Alpnach, CH-140.3.003.055-5, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 243 vom 15. Dezember 2008, Seite 15, Publ. 4780582). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Ettlin Treuhand + Revisions AG, in Kerns (CH-140.3.002.494-7), Revisionsstelle.

25. Juni 2012
CYCLE iN Lizenz AG, in Sarnen, CH-140.3.004.218-9, Bitzighoferstrasse 9, 6060 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 22.06.2012. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Handel, die Bewirtschaftung und Entwicklung von Lizenz-, Verwertungs-, Vertriebs- und anderen immateriellen Wirtschaftsrechten aller Art, insbesondere in den Bereichen Fahrradparkgaragen und Ladestationen für Elektrofahrräder. Nebenzwecke siehe Statuten. Aktienkapital: CHF 100'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.–. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebene Briefe, sofern ihre Adressen bekannt sind, sonst durch Publikation im SHAB. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenak-

tien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Gründererklärung vom 22.06.2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Bollinger, Thomas, von Basel und Beringen, in Muttenz, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

25. Juni 2012
HW Kleinbus GmbH, in Giswil, CH-140.4.004.217-2, Kleinteilerstrasse 11, 6074 Giswil, Postadresse: Kleinteilerstrasse 11, 6074 Giswil. Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 21. Juni 2012. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt das Erbringen von Personentransporten mit Kleinbussen. Nebenzwecke siehe Statuten. Stammkapital: CHF 20'000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung das Geschäft des im Handelsregister eingetragenen Einzelunternehmens «Halter Werner Postautounternehmen», in Giswil (CH-140.1.002.743-3), gemäss Vertrag vom 21. Juni 2012 mit Aktiven von CHF 161'869.63 und Passiven von CHF 153'237.55, wofür 20 Stammanteile zu CHF 1'000.– ausgegeben werden. CHF 11'367.92 werden dabei bar liberiert. Publikationsorgan: SHAB. Alle Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen brieflich oder per E-Mail. Gemäss Gründererklärung vom 21. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Halter, Werner, von Lungern, in Giswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.–.

25. Juni 2012
Armaniac Holding GmbH, in Sarnen, CH-140.4.003.238-9, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 56 vom 23. März 2009, Seite 13, Publ. 4937672). Gemäss Geschäftsführungserklärung vom 21. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Saldor Revisions GmbH, in Fehraltorf (CH-020.4.001.178-6), Revisionsstelle.

25. Juni 2012
Astoria Immobilien AG, in Alpnach, CH-130.0.000.036-0, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 49 vom 10. März 2011, Seite 0, Publ. 6070190). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Dörig, Hugo, von Zürich, in Birmensdorf ZH, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Meyer-Hollenstein, Ines Madeleine, von Luzern, in Wernetshausen (Hinwil), einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift [bisher: Meyer, Ines, in Wernetshausen (Dürnten), Präsidentin mit Kollektivunterschrift zu zweien].

25. Juni 2012
beat IT gmbh, in Sarnen, CH-140.4.004.150-4, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 67 vom 4. April 2012, Seite 0, Publ. 6625430). Statutenänderung: 22. Juni 2012. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt die Beratung von Unternehmungen im Bereich der EDV und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen wie Beratung, Planung, Organisation, Durchführung und Support. Nebenzwecke siehe Statuten. [gestrichen: Pflichten: Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufrechte: gemäss näherer Umschreibung in den Statuten.]. Mitteilungen neu: Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen.

25. Juni 2012
Carlau AG, in Sachseln, CH-140.3.002.859-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 237 vom 6. Dezember 2007, Seite 12, Publ. 4232816). Statutenänderung: 22. Juni 2012. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre können durch eingeschriebenen Brief oder Zustellung gegen Empfangsschein erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind. Eine Zustellung an den letzten bekannten Wohnsitz des Aktionärs gilt als rechtsgültige Zustellung. Gemäss Verwaltungsratserklärung vom 12. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Elmar Beckmann Wirtschaftsberatung AG, in Luzern, Revisionsstelle.

25. Juni 2012
Clean Energy Production AG, in Kerns, CH-140.3.003.195-8, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 128 vom 6. Juli 2010, Seite 20, Publ. 5711428). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Blutke, Andreas, deutscher Staatsangehöriger, in Kochel am See (DE), Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Simon, Stefan, deutscher Staatsangehöriger, in Kerns, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift [bisher: Präsident mit Einzelunterschrift].

25. Juni 2012
ConcentriXX AG, in Kerns, CH-320.3.056.104-6, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 53 vom 16. März 2011, Seite 0, Publ. 6078564). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bürk, Holger, deutscher Staatsangehöriger, in Niedereschach (DE), Präsident, mit Einzelunterschrift [bisher: in Kerns].

25. Juni 2012
Han's Europe AG, in Engelberg, CH-140.3.003.905-5, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 233 vom 30. November 2011, Seite 0, Publ. 6438578). [gestrichen: Gemäss Gründererklärung vom 15. Juni 2011 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision.]. Eingetragene Personen neu oder mutierend: BDO AG (CH-100.9.010.550-2), in Luzern, Revisionsstelle.

25. Juni 2012
VLT Ausrüstungs AG, in Alpnach, CH-020.3.007.402-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 228 vom 23. November 2011, Seite 0, Publ. 6428388). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Zwiebelhofer, Michael, deutscher Staatsangehöriger, in Lörrach (DE), Mitglied, mit Einzelunterschrift [bisher: Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien].

25. Juni 2012
Weiterbildungszentrum Melchtal GmbH, in Sarnen, CH-140.4.002.888-0, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 108 vom 9. Juni 2009, Seite 12, Publ. 5056198). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Auf der Maur, Nicole, von Ingenbohl, in Ennetbürgen, mit Einzelprokura. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Physiotherapie Burch & Keiser GmbH (CH-140.4.003.123-3), in Sarnen, Gesellschafterin, mit 2 Stammanteilen zu je CHF 25'000.–; Burch-Albertsen, Christoph, von Sarnen, in Sarnen, Vorsitzender der Geschäftsführung, mit Einzelunterschrift [bisher: Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung mit Einzelunterschrift und mit einem Stammanteil von CHF 25'000.–]; Keiser-Wirth, Urs, von Hergiswil NW, in Sarnen, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift [bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift und mit einem Stammanteil von CHF 25'000.–].

26. Juni 2012
Berwert Verwaltungs AG, in Sarnen, CH-140.3.004.219-7, Wilerstrasse 44, 6062 Wilen (Sarnen), Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. Juni 2012. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, das Halten und Verwalten sowie Veräussern von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Nebenzwecke siehe Statuten. Aktienkapital: CHF 100'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 100'000.–. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Gründererklärung vom 25. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Hodel, Daniel Hans, von Luzern, in Kriens, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Berwert, Peter Josef, von Sarnen, in Wilen (Sarnen), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Berwert, Georg Rudolf, von Sarnen, in Wilen (Sarnen), Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Juni 2012
FIGHOLD SA, in Sarnen, CH-140.3.004.220-2, Hubelweg 26, 6060 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 26. Juni 2012. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen im In- und Ausland. Nebenzwecke siehe Statuten. Aktienkapital: CHF 200'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 200'000.–. Ak-

tien: 20’000 Namenaktien zu CHF 10.–. Qualifizierte Tatbestände: Sacheinlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung gemäss Sacheinlage-/Sachübernahmevertrag vom 22. Juni 2012 25’000 Namenaktien zu CHF 10.– der FIGEST CONSEIL SA in Genf (CH-660.0.181.981-6) sowie 10’000 Namenaktien zu CHF 10.– der Double A SA in Genf (CH-660.0.706.991-4) wofür 20’000 Namenaktien zu CHF 10.– ausgegeben und CHF 150’000.– als Forderung gutgeschrieben werden. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Gründererklärung vom 26. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Auer, Gerhard, deutscher Staatsangehöriger, in Bernex, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

26. Juni 2012
FM AG, in Sarnen, CH-140.3.004.221-8, Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. Juni 2012. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den internationalen Handel sowie die Vermietung und das Leasing im internationalen Bereich von Fahrzeugen und Fahrzeugzubehör sowie weiterer damit im Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Nebenzwecke siehe Statuten. Aktienkapital: CHF 100’000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 100’000.–. Aktien: 1’000 Namenaktien zu CHF 100.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Brief an die im Aktienbuch eingetragene Adresse. Auf Beschluss der Generalversammlung kann die Mitteilung in einem nicht eingeschriebenen Brief erfolgen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Gründererklärung vom 25. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Winz, Heinz, von Zielebach, in Murten, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

26. Juni 2012
Amax Management AG, in Alpnach, CH-241.3.003.894-5, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 67 vom 8. April 2010, Seite 14, Publ. 5576450). Die Gesellschaft wird infolge Sitzverlegung nach Herisau im Handelsregister des Kantons Appenzell Ausserrhoden eingetragen und im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

26. Juni 2012
a-vendi gmbh, in Sarnen, CH-140.4.003.327-8, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 43 vom 2. März 2011, Seite 0, Publ. 6057806). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Steiner, Jürg, von Signau, in Sarnen, Gesellschafter, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je CHF 1’000.– [bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift].

26. Juni 2012
Delfi Investment GmbH, in Kerns, CH-140.4.002.861-9, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 235 vom 2. Dezember 2011, Seite 0, Publ. 6441946). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Müller, Maria, von Sarnen, in Stalden (Sarnen), Gesellschafterin und Geschäftsführerin, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Keller, Christoph, von Amriswil, in Kerns, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 200 Stammanteilen zu je CHF 100.–.

26. Juni 2012
Grundli Resort Engelberg GmbH, in Engelberg, CH-140.4.003.789-8, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 44 vom 3. März 2011, Seite 0, Publ. 6059296). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Dinkel und Korner Immobilien AG (CH-100.3.005.377-1), in Stans, Gesellschafterin, mit 5 Stammanteilen zu je CHF 1'000.–. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Einfache Gesellschaft «Dinkel Korner Gesamteigentum» bestehend aus Max Dinkel, von Eiken, in Stansstad, und Franz Korner, von Luzern, in Buochs, Gesellschafterin, mit 5 Stammanteilen zu je CHF 1'000.–.

26. Juni 2012
Josef Berwert AG, Bauunternehmung, in Sarnen, CH-140.3.000.052-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 37 vom 22. Februar 2001, Seite 1355). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Inter Audit AG, in Basel, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: BDO AG (CH-100.9.010.550-2), in Luzern, Revisionsstelle.

26. Juni 2012
Pernovis Consulting GmbH, in Kerns, CH-140.4.004.119-9, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 35 vom 20. Februar 2012, Seite 0, Publ. 6559034). Statutenänderung: 25. Juni 2012. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt: – Erbringung von Beratungs- und Treuhanddienstleistungen aller Art im In- und Ausland für Gewerbe, Handel und Industrie; – Durchführung von Consultingaufträgen für Klein- und Mittelbetriebe; – Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit technischen Geräten und Printprodukten; – Vermittlung, Verwaltung sowie An- und Verkauf von Immobilien im In- und Ausland. Nebenzwecke siehe Statuten.

27. Juni 2012
Cristallina Sport AG, in Engelberg, CH-140.3.004.214-4, Dorfstrasse 39, 6390 Engelberg, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 19. Juni 2012, 26. Juni 2012. Zweck: Zweck der Gesellschaft ist die der Betrieb eines Sportfachgeschäfts mit dem Handel, Vertrieb und der Vermietung von Sportgeräten, Sportbekleidung und weiteren Sportartikeln sowie die damit zusammenhängende Erbringung von Beratung, Schulung und Trainings. Nebenzwecke siehe Statuten. Aktienkapital: CHF 100'000.–. Liberierung Ak-

tienkapital: CHF 100'000.–. Aktien: 100 Namenaktien zu CHF 1'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Gemäss Gründererklärung vom 19. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Eingetragene Personen: Meyer, Daniel, von Sursee, in Buttisholz, einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift.

27. Juni 2012
von Ah Druck AG, in Sarnen, CH-140.3.004.206-3, Kernserstrasse 31, 6060 Sarnen, Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 25. Juni 2012. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt die Herstellung und den Verlag von Druck-Erzeugnissen aller Art, insbesondere im Offset- und Digitaldrucksystem, Text- und Bildbearbeitung, Datenübernahme sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten und Dienstleistungen. Nebenzwecke siehe Statuten. Aktienkapital: CHF 200'000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 200'000.–. Aktien: 200 Namenaktien zu CHF 1'000.–. Qualifizierte Tatbestände: Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung einen Teil der Aktiven und Passiven der von Ah Immobilien AG (bisher: von Ah Druck AG), in Sarnen (CH-140.3.001.488-3), gemäss Sachübernahmevertrag (Vermögensübertragung gemäss FusG) vom 25. Juni 2012 mit Aktiven von CHF 3'138'722.16 und Passiven (Fremdkapital) von CHF 3'138'721.23. Die Sachübernahme erfolgt ohne Gegenleistung. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan. Sie können durch Brief oder per E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Aktionäre erfolgen, falls das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Eingetragene Personen: von Ah, Fridolin, von Sachseln, in Sarnen, Präsident, mit Einzelunterschrift; von Ah-Durrer, Judith, von Sachseln, in Sarnen, Mitglied, mit Einzelunterschrift; von Ah, Stefan, von Sachseln, in Alpnach Dorf (Alpnach), Mitglied, mit Einzelunterschrift; von Ah, Franziska, von Sachseln, in Sachseln, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Hirsiger, Friedrich, von Worb, in Bern, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Dillier, Hans-Peter, von Sarnen, in Sarnen, mit Einzelprokura; Diener, Fabian, von Küssnacht SZ, in Küssnacht SZ, mit Einzelprokura; BDO AG (CH-140.9.000.643-5), in Sarnen, Revisionsstelle.

27. Juni 2012
Berkeley Graham Ltd., in Engelberg, CH-170.3.030.576-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 170 vom 4. September 2007, Seite 10, Publ. 4095268). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: PartnerConsult Hergiswil AG, in Hergiswil NW, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: PartnerAudit GmbH (CH-150.4.000.512-3), in Hergiswil NW, Revisionsstelle.

27. Juni 2012
Dillier-Wyrsch AG, in Sarnen, CH-140.3.003.987-9, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 189 vom 29. September 2011, Seite 0, Publ. 6354580). Fusion: Übernahme der Aktiven und Passiven der Koller-Krauer AG, in Luzern (CH-100.3.014.137-2), gemäss Fusionsvertrag vom 21. Juni 2012 und Bilanz per 31. März 2012. Aktiven von CHF 165'356.63 und Passiven (Fremdkapital) von CHF 7'052.30 gehen auf die übernehmende Gesellschaft über. Da diese sämtliche Aktien der übertragenden Gesellschaft hält, findet weder eine Kapitalerhöhung noch eine Aktienzuteilung statt.

27. Juni 2012
FS Food Services AG, bisher in Schwyz, CH-130.3.015.863-4, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 126 vom 2. Juli 2010, Seite 23, Publ. 5706978). Gründungsstatuten: 24. Juni 2010, Statutenänderung: 25. Juni 2012. Sitz neu: *Sarnen.* Domizil neu: Grundacher 5, 6060 Sarnen. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt Beratungen und Handel jeglicher Art, vorwiegend im Bereich Lebens- und Futtermittel. Nur Nebenzwecke geändert, siehe Statuten. Aktien neu: 100 Inhaberaktien zu CHF 1'000.–. [bisher: 10'000 Inhaberaktien zu CHF 10.–]. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan. Sie können durch Brief oder E-Mail an die Aktionäre erfolgen wenn die Namen und Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind und falls das Gesetz nicht zwingend etwas anderes vorschreibt. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Rudolf, Urs, von Zihlschlacht-Sitterdorf, in Ibach (Schwyz), einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: von Rotz, Anton genannt Tony, von Kerns, in Sarnen, Präsident, mit Einzelunterschrift; Küng, Lukas, von Hasle LU, in Alpnach Dorf (Alpnach), Mitglied, mit Einzelunterschrift.

27. Juni 2012
ICTS International Consulting & Trading Sarnen AG, in Sarnen, CH-020.4.025.183-1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 146 vom 31. Juli 2009, Seite 11, Publ. 5172644). Gemäss Verwaltungsratserklärung vom 25. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Treuhand AG Gossau, in Gossau SG (CH-320.3.010.645-8), Revisionsstelle.

27. Juni 2012
Montadex GmbH, in Sarnen, CH-140.4.003.183-1, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 151 vom 6. August 2010, Seite 8, Publ. 5761040). Die Gesellschaft wird infolge Sitzverlegung nach Hergiswil NW im Handelsregister des Kantons Nidwalden eingetragen und im Handelsregister des Kantons Obwalden von Amtes wegen gelöscht.

27. Juni 2012
Signaleit AG, in Alpnach, CH-140.3.003.454-3, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 141 vom 22. Juli 2011, Seite 0, Publ. 6269252). Statutenänderung: 25. Juni 2012. Zweck neu: Betrieb einer Unternehmung in den Bereichen Markierungen und Signalisation bezogen auf Infrastrukturbauten der privaten und öffentlichen Hand, insbesondere jedoch der Betrieb eines Prüfinstitutes in diesen Bereichen sowie die Durchführung und Überwachung entsprechender Applizierungs- und Anbringungsarbeiten. Die Gesellschaft kann sämtliche Tätigkeiten durchführen, die mit diesem Zweck mittelbar oder unmittelbar verbunden sind. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft Handel mit Waren aller Art und Vermittlung von Geschäften; sie kann Immobilien erwerben und veräussern, sowie verwalten; sie kann Personal verleihen. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, Unternehmen erwerben oder sich mit Unternehmen zusammenschliessen; Erwerb, Verwaltung, kommerzielle Auswertung und Veräusserung von Patenten, Lizenzen und Know-how für eigene oder fremde Rechnung. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten.

27. Juni 2012
unblu inc., in Sarnen, CH-140.3.003.301-4, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 17 vom 25. Januar 2012, Seite 0, Publ. 6519110). [gestrichen: Gemäss Erklärung der Gründer vom 14. Oktober 2008 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision.]. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Consilio Treuhand & Revisions AG (CH-140.4.003.309-4), in Sarnen, Revisionsstelle.

27. Juni 2012
von Ah Druck AG, in Sarnen, CH-140.3.001.488-3, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 81 vom 26. April 2012, Seite 0, Publ. 6654294). Statutenänderung: 25. Juni 2012. Vermögensübertragung: Die Gesellschaft überträgt gemäss Sachübernahmevertrag vom 25. Juni 2012 Aktiven von CHF 3'138'722.16 und Passiven von CHF 3'138'721.23 (Fremdkapital) auf die von Ah Druck AG, in Sarnen (CH-140.3.004.206-3). Gegenleistung: keine. Firma neu: *von Ah Immobilien AG.* Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt den Kauf, die Verwaltung, die Vermittlung, die Vermietung und den Verkauf von Immobilien sowie das Erbringen von damit zusammenhängenden Dienstleistungen. Nebenzwecke siehe Statuten. Qualifizierte Tatbestände neu: [gestrichen: Sacheinlage/Sachübernahme: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung von der erloschenen Einzelfirma «von Ah Druck», in Sarnen, Aktiven von CHF 2'771'328.74 und Passiven von CHF 1'741'642.85 gemäss Übernahmebilanz per 31. Dezember 1998 zum Preise von CHF 1'029'685.89, wofür 248 Namenaktien zu CHF 1'000.– ausgegeben und CHF 781'685.89 als Forderung gutgeschrieben werden.]. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan. Sie können durch Brief oder E-Mail an die im Aktienbuch verzeichneten Aktionäre erfolgen, falls das Gesetz nicht

zwingend etwas anderes vorschreibt. Gemäss Verwaltungsratserklärung vom 25. Juni 2012 untersteht die Gesellschaft keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Dillier, Hanspeter, von Sarnen, in Sarnen, mit Einzelprokura; BDO AG, in Sarnen (CH-140.9.000.643-5), Revisionsstelle; von Ah, Stefan, von Sachseln, in Alpnach Dorf (Alpnach), Mitglied, mit Einzelunterschrift; von Ah, Franziska, von Sachseln, in Sachseln, Mitglied, mit Einzelunterschrift; Hirsiger, Friedrich, von Worb, in Bern, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung; Diener, Fabian, von Küssnacht SZ, in Küssnacht SZ, mit Einzelprokura.

27. Juni 2012
Xemtec AG, in Sarnen, CH-140.3.002.357-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 240 vom 9. Dezember 2011, Seite 0, Publ. 6452902). Domizil neu: Die Gesellschaft hat ihr Domizil eingebüsst.

27. Juni 2012
ARIL-Trans Thermologistiks AG, in Kerns, CH-140.3.002.964-7, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 131 vom 10. Juli 2009, Seite 21, Publ. 5130324). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 155 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil sie offenbar keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

27. Juni 2012
CONSULTANCE LTD, London, Zweigniederlassung Sarnen, in Sarnen, CH-140.9.002.724-5, Ausländische Zweigniederlassung (SHAB Nr. 225 vom 19. November 2008, Seite 11, Publ. 4739122), mit Hauptsitz in: London (UK). Die Zweigniederlassung wird infolge Einstellung des Geschäftsbetriebs im Handelsregister gelöscht.

27. Juni 2012
GLOBAL SWISS TREUHAND & HOLDINGS INC., Panama, Zweigniederlassung Sarnen, in Sarnen, CH-140.9.002.728-4, Zweigniederlassung (SHAB Nr. 161 vom 20. August 2010, Seite 9, Publ. 5778486), mit Hauptsitz in: Panama (PA). Die ausländische Zweigniederlassung wird in Anwendung von Art. 155 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil sie offenbar keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

27. Juni 2012
Helvetia Asset & Invest AG, in Engelberg, CH-020.3.916.987-6, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 31 vom 14. Februar 2012, Seite 0, Publ. 6549714). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 155 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil sie offenbar keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein

begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

27. Juni 2012
KB Metalle GmbH, in Sarnen, CH-140.4.003.451-8, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 52 vom 14. März 2012, Seite 0, Publ. 6593606). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 155 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil sie offenbar keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

27. Juni 2012
Verdoil AG, in Sachseln, CH-140.3.002.992-2, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 149 vom 5. August 2009, Seite 13, Publ. 5181352). Die Gesellschaft wird in Anwendung von Art. 155 HRegV von Amtes wegen gelöscht, weil sie offenbar keine verwertbaren Aktiven mehr hat und kein begründetes Interesse an der Aufrechterhaltung der Eintragung innert angesetzter Frist geltend gemacht wurde.

Sarnen, 5. Juli 2012 **Handelsregister**

Notfallnummern

Bezeichnung	*Nummer*
Ärztlicher Notfalldienst im Kanton Obwalden	041 660 33 77
Bestattungsdienste	041 660 14 18
Die dargebotene Hand	143
Elektronotruf, Elektro Furrer	041 662 00 70
Feuerwehrnotruf	118
Kantonsspital Obwalden, Sarnen	041 666 44 22
Notfallzahnarzt Samstag/Sonntag, 17.00 bis 18.00 Uhr	1811
Nottelefon für Frauen (bei Gewaltdelikten)	044 291 46 46
Pannendienst	140
Polizeinotruf	117
Rettungswacht Rega	1414
Sanitätsnotruf	144
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147
Tox-Zentrum (bei Vergiftungen)	145

Inseratenannahme für Obwalden:
Obwaldner Amtsblatt, Rathaus, 6061 Sarnen

Postanschrift: Postfach 1562, 6061 Sarnen

Telefon 041 660 59 70 oder 041 666 62 05,
Fax 041 660 59 54, E-Mail: amtsblatt@ow.ch,
www.obwalden.ch > Amtsblatt

Anzeigenverkauf und Promotion:
Publicitas AG, Brünigstrasse 118, Postfach 1541,
6061 Sarnen, Telefon 041 662 15 50,
Telefax 041 662 10 13, sarnen@publicitas.ch

Aboverwaltung: Telefon 041 666 77 47

Druck: Abächerli Druck AG,
Industriestrasse 2, 6060 Sarnen

Beglaubigte Auflage:
6973 Expl. WEMF/SW, Basis 2010/2011

Grossauflagen: jeweils in alle Haushaltungen

Annahmeschluss:
Mittwoch, 12.00 Uhr

Abbestellungen/Änderungen:
Dienstag, 17.00 Uhr

Insertionspreise:
Inseratepreise Kanton Obwalden (exkl. MWSt):

1/1 Seite s/w Fr. 291.60
Grossauflage s/w Fr. 345.60
Erkundigen Sie sich bitte beim Verlag,
bei der Publicitas oder unter
www.obwalden.ch > Amtsblatt.

Zuschlag für Telefon-, Chiffre-, Farbinserate
und Gut zum Druck.
Keine Platzierungsvorschriften.

Abonnementspreis für ein Jahr Fr. 49.50*,
Einzelnummer Fr. 2.–*
* Diese Beträge enthalten 2,5% MWSt.